

Gebruuchsanleitung zur Anschlagereinrichtung



LUX-top® FALZ

geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795 Klasse A + B
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)

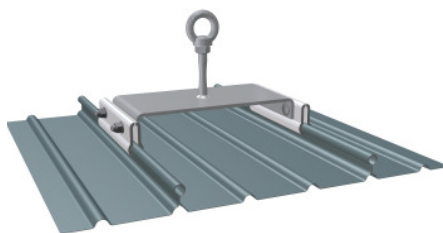


Abb.1: Variante für Profiltafeldächer

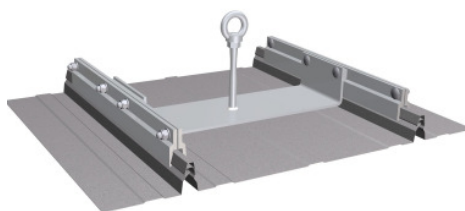


Abb.2: Variante für Gleitbügeldächer Typ Zambelli RIB-ROOF Speed 500

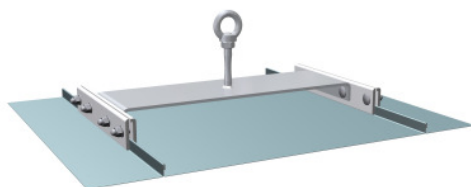


Abb.3: Variante für Doppelstehfalzdächer

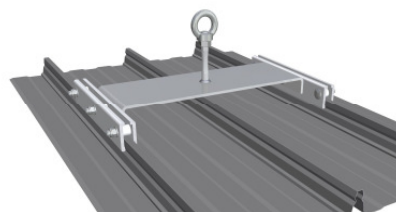
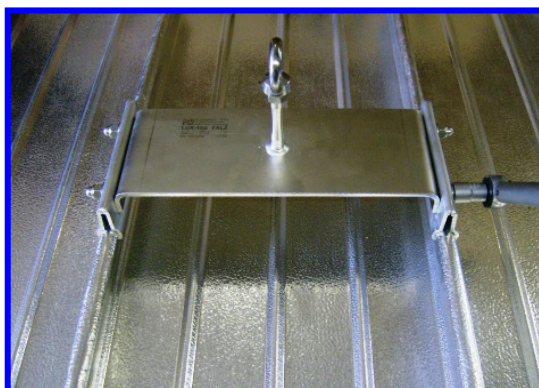


Abb.4: Variante für Gleitbügeldächer Typ DOMICO GBS Dach
und Zambelli RIB-ROOF 465

LUX-top® FALZ

Edelstahl-Anschlagpunkt
für bis zu 3 Personen!

LUX-top® FALZ Anschlagpunkte sind immer
auch auf dem angegebenen Befestigungs-
untergrund dynamisch und statisch geprüft!



Jeder Anschlagereinrichtung LUX-top® FALZ wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert.
Sie ist vor Montage und Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich,
möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei einem Sturz einer an der Anschlagseinrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlagseinrichtung bei der Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verlängerung des Seiles und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper) mit zu berücksichtigen. **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlagseinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Beim Einsatz eines Rückhaltesystems darf das Verbindungsmittel nur so lang sein, dass ein Absturz der zu sichernden Person nicht möglich ist. Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz beachten. Dies gilt insbesondere für die Eignung zur horizontalen Nutzung sowie die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten.
- Der Anschlagpunkt **LUX-top® FALZ** darf nur auf einem durchbruchssicheren, intakten Dach genutzt werden.
- Maximal zulässige Nutzeranzahl: 3 Personen
- Die Anschlagseinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Anschlagseinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® FALZ** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.

- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® FALZ** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen u. a.:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - BGV C22 „Bauarbeiten“
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - BGR 203 „Dacharbeiten“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Sturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die Freifallhöhe auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSA völlig verhindert werden.**
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachaustieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtung angebracht werden!

LUX-top® FALZ



Produktbeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® FALZ** handelt es sich um einen Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795 welcher zum Anschlag der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient. Bei sachgemäßer Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlageinrichtung in Verbindung mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem bis zu 3 Personen vor einem Absturz.

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® FALZ** ist nutzbar als Einzelanschlagpunkt (DIN EN 795 Klasse A + B), sowie als Haltepunkt in **LUX-top®** - Seilsystemen (Anschlageinrichtungen mit horizontalen beweglichen Führungen - DIN EN 795 Klasse C).

Bei Nutzung als Einzelanschlagpunkt ist die Anschlageinrichtung **LUX-top® FALZ** gemäß DIN EN 795 für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen ausgelegt und geprüft.

Technische Daten:

Anschlagpunkt: **LUX-top® FALZ**
 Bauhöhe: 170 mm (Gesamthöhe)
 Werkstoff: Edelstahl rostfrei

Zugelassene Befestigungsuntergründe LUX-top® FALZ



Produktbezeichnung	Material	Min. Materialstärke	Falzklammer
Profiltafelbahnen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ und systemgleiche Profile)	Stahl	0,6 mm	
Profiltafelbahnen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ und systemgleiche Profile)	Alu	0,7 mm	
Doppelstehfalz	Edelstahl	0,5 mm	
Doppelstehfalz	Kupfer	0,6 mm	
Doppelstehfalz	Stahlblech verzinkt	0,6 mm	
Doppelstehfalz	Zink	0,7 mm	
Doppelstehfalz	Alu	0,7 mm	
Gleitbügeldach (Typ Zambelli RIB ROOF Speed 500)	Stahl	0,63 mm	
Gleitbügeldach 465 (Typ DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Stahl	0,63 mm	
Gleitbügeldach 465 (Typ DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Alu	0,7 mm	

Tabelle 1

Montagehinweise:

Die Dachkonstruktion ist bauseits für die Aufnahme der eingeleiteten Kräfte zu prüfen!

- Die industriell vorgefertigten Profile müssen nach den jeweiligen Herstellervorgaben verarbeitet werden. Deren Montagerichtlinien sind Voraussetzung und bindend für eine Montage der **LUX-top® FALZ** Absturzsicherungen.
Der maximal zulässige Klippabstand bei Kalzip – Profiltafeln beträgt 2,5 m!
- Die handwerklich oder auf kleinen Profiliermaschinen hergestellten Doppelstehfalzprofile müssen nach den Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk verarbeitet werden. Die dort dokumentierte fachgerechte Verarbeitung ist Voraussetzung und bindend für eine Montage der **LUX-top® FALZ** Absturzsicherungen.
- Der Raum unterhalb des Arbeitsplatzes ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlageneinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- Der Anschlagpunkt darf nur auf den in Tabelle 1 genannten Befestigungsuntergründen mit entsprechender Materialstärke befestigt werden. Dabei kann der Falzabstand zwischen 305 mm und 1000 mm betragen.
- Die Montage des **LUX-top® FALZ** darf ausschließlich mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsteilen entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.
- Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems **LUX-top® FALZ** durch Dachlawinen verhindert werden!
- Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.

Montage:

- Den kompletten Anschlagpunkt mittels der angebauten, 2-teiligen Alu Falzklemmschienen auf den Falzen der Profiltafel / Doppelstehfalzbahn von oben aufsetzen, die Falzklemmschienen unter die Bördelung ziehen und die Befestigungsschrauben mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen.
- Durch die selbstsichernden Muttern wird ein ungewolltes lösen verhindert.
- Auf gleichmäßigen Sitz der Falzklemmschienen achten.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Vierkant der Schlossschrauben korrekt in der dafür vorgesehenen Stanzung im Anschlagpunkt sitzt!
- Nach den Anbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft und die Anschlagöse gesichert werden. Dazu muss die mitgelieferte Mutter (M16) gegen die Anschlagöse gekontert werden, bis die Fächerscheibe platt anliegt.

HINWEIS:

Bei den Varianten für Gleitbügeldächer Typ Zambelli RIB-ROOF Speed 500 bzw. Typ DOMICO GBS Dach und Zambelli RIB-ROOF 465 sind zusätzlich die jeweils mitgelieferten Montageanleitungen zu beachten!

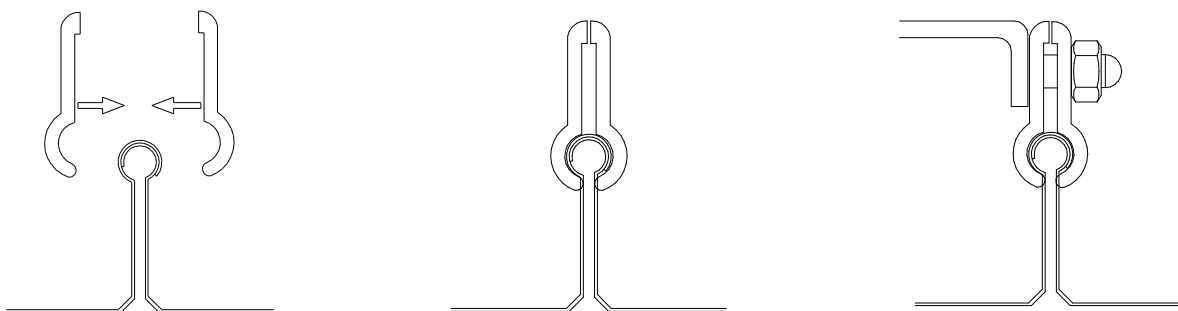
Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Das Produkt **LUX-top® FALZ** kann als Seil - Haltepunkt in **LUX-top® FSE 2003** Edelstahlseilsystemen nach DIN EN 795 Klasse C verwendet werden. Hierzu auch Verwendungsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!

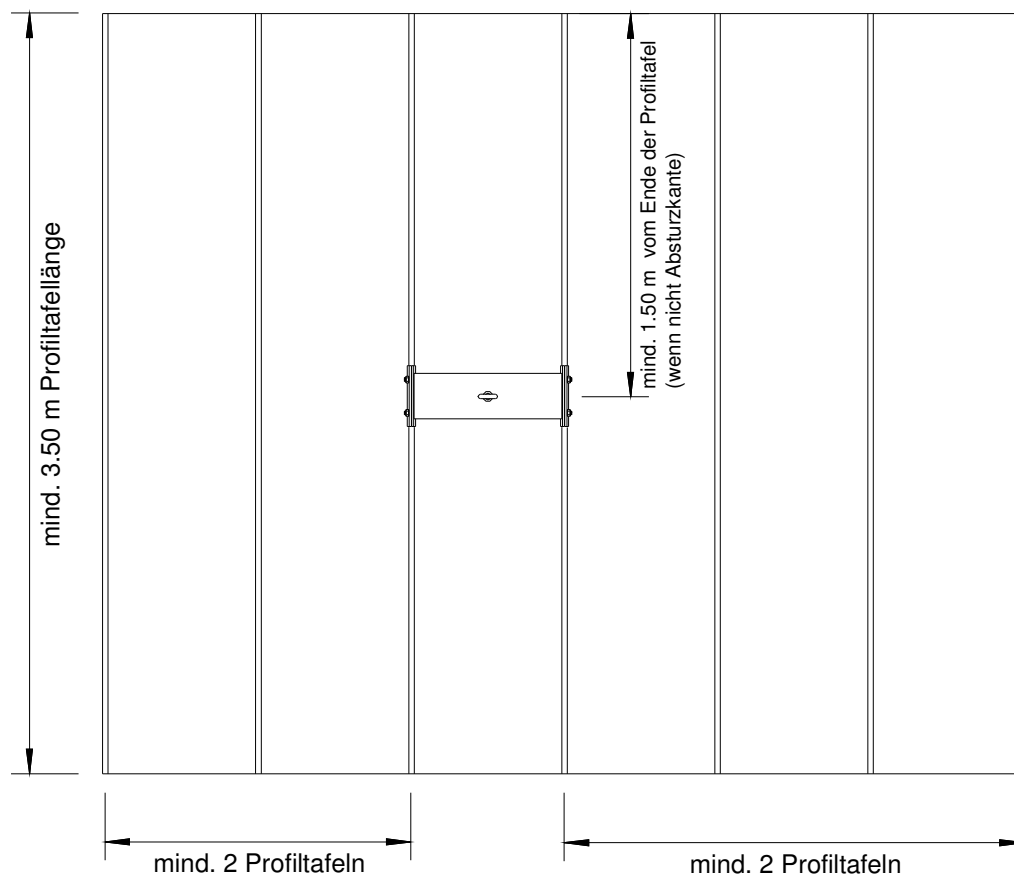
LUX-top[®] FALZ

Es darf nur das von der ST Quadrat s.a. gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden.
Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden!

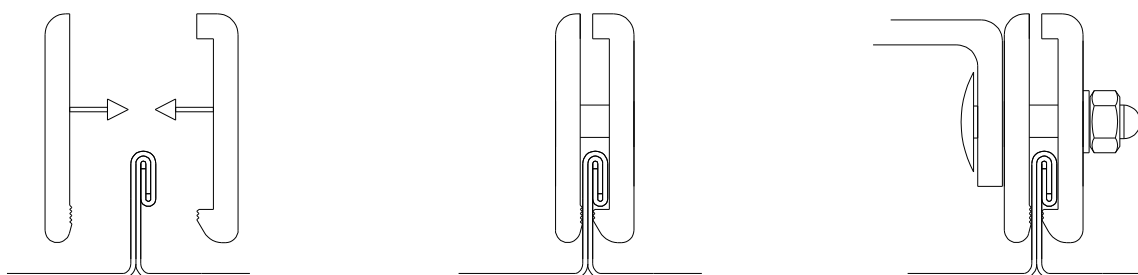
Einbauskizze für: Kalzip, BEMO, Falz-Ripp, Alufalz und systemgleiche Profile



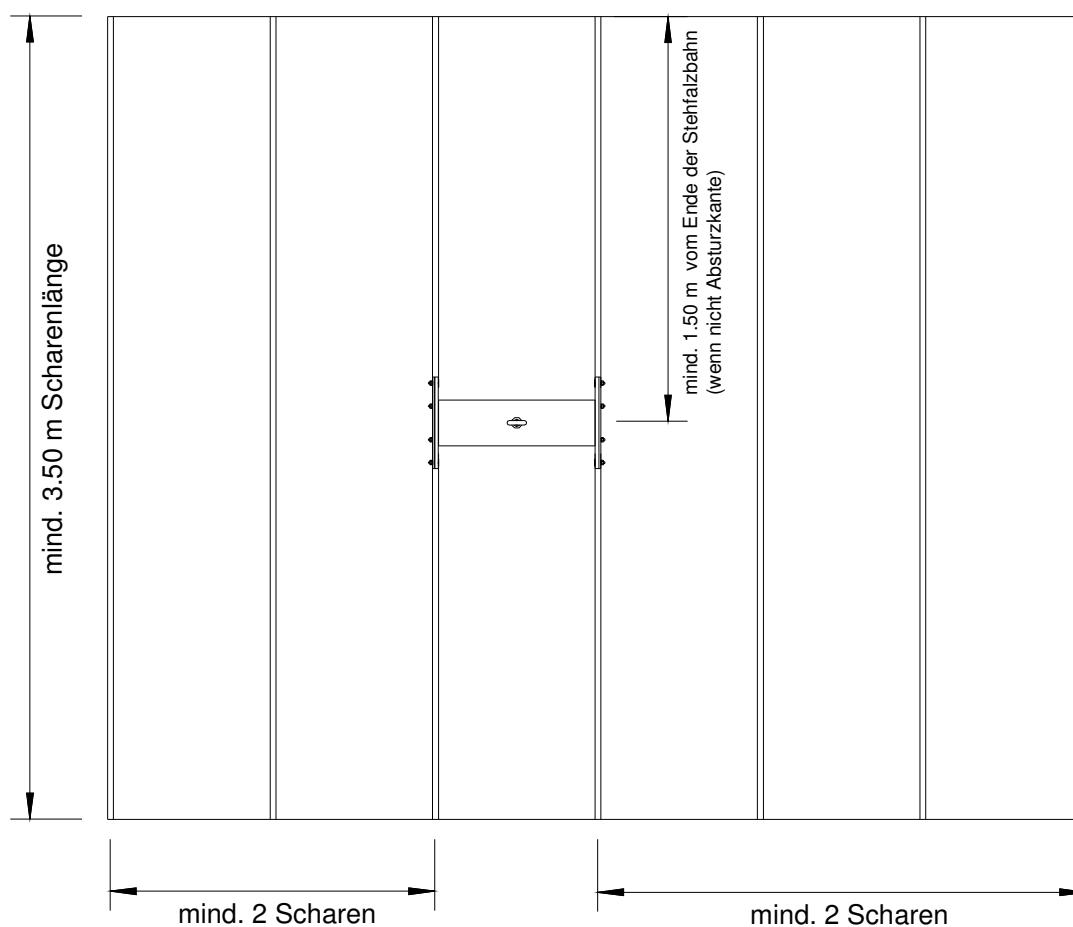
Positionsskizze:



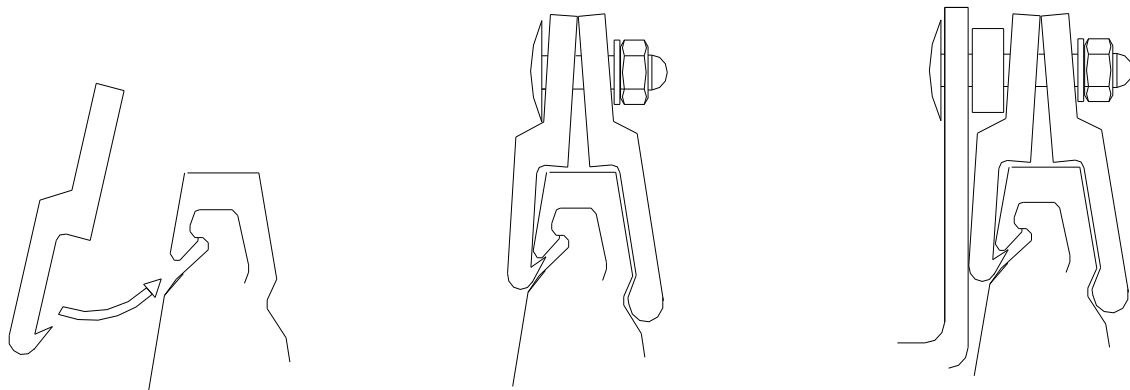
Einbauskizze für: Doppelstehfalz



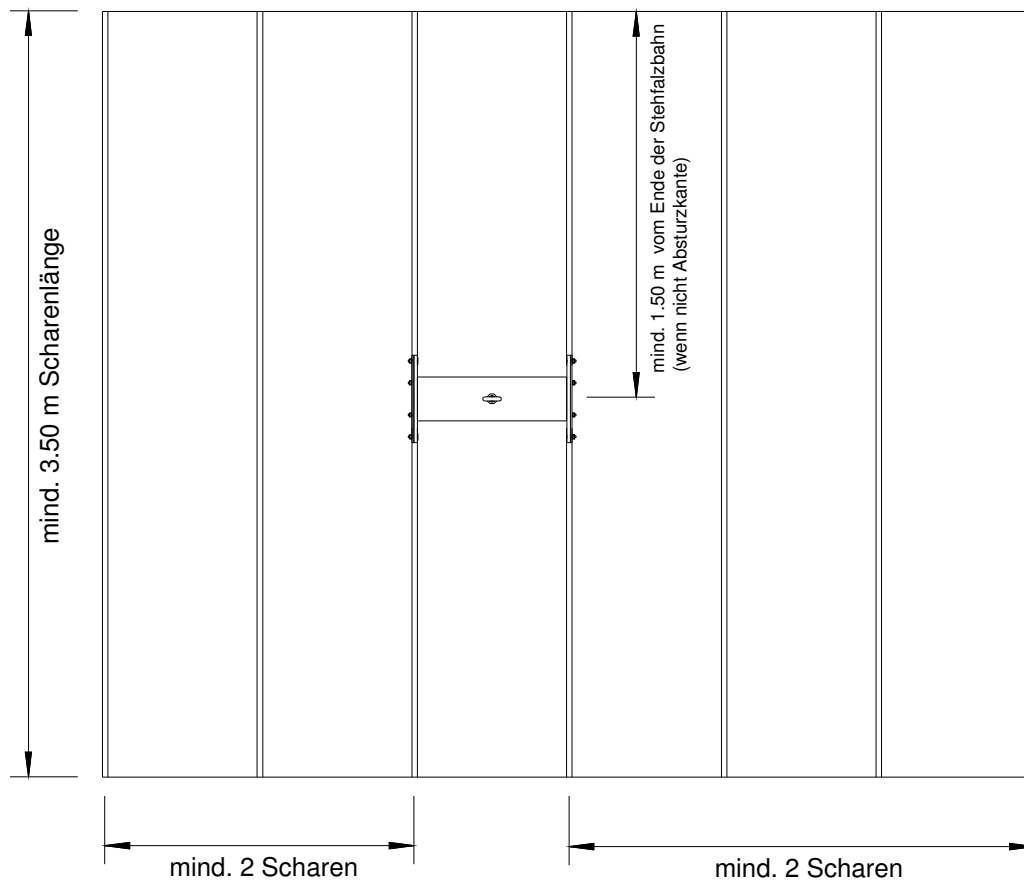
Positionsskizze:



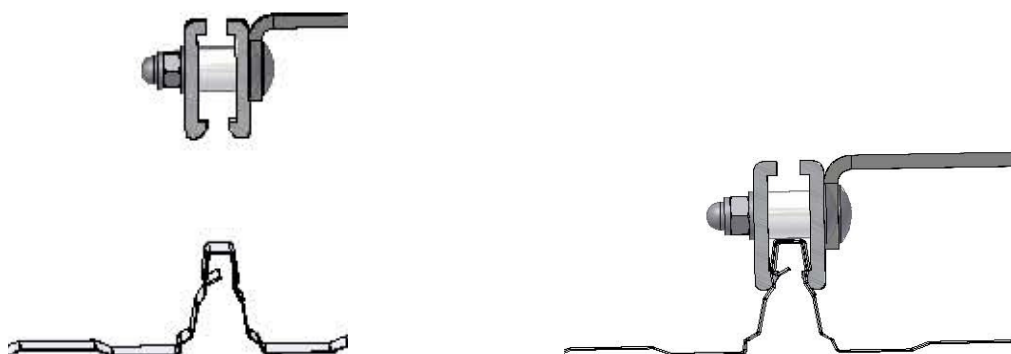
Einbauskizze für: Zambelli RIB ROOF Speed 500 (Stahl)



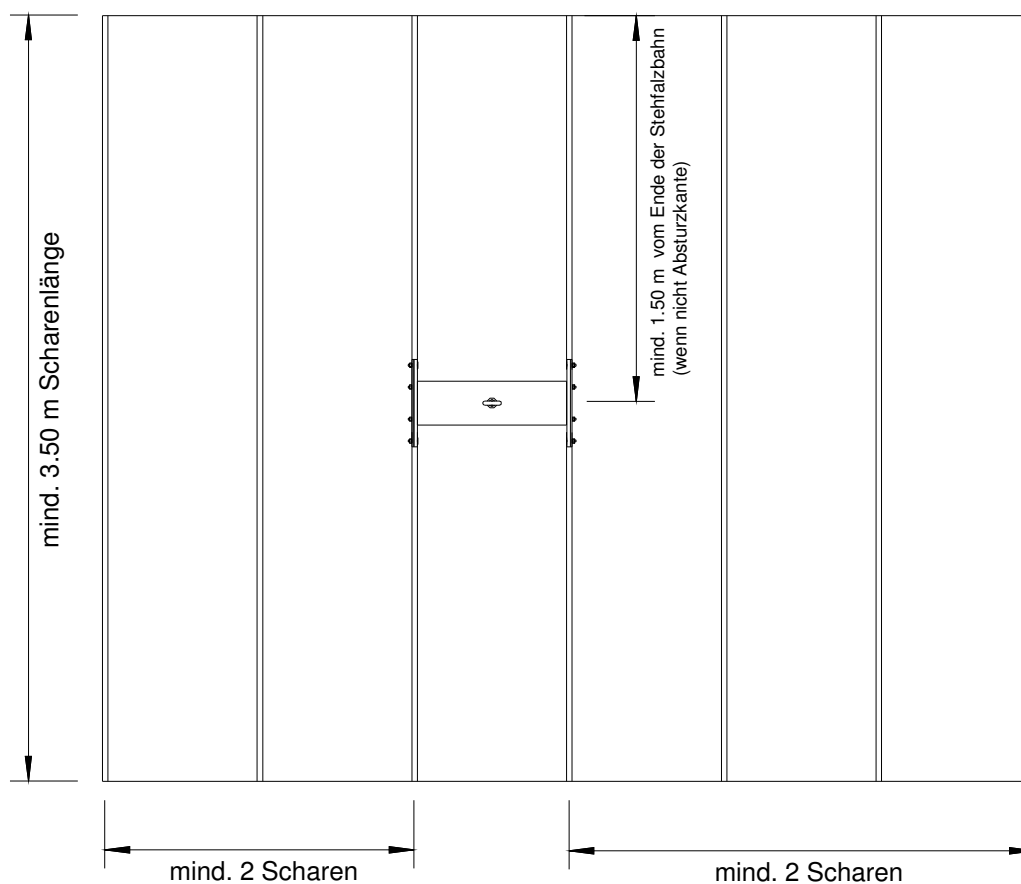
Positionsskizze:



Einbauskizze für: DOMICO GBS Dach und Zambelli RIB ROOF 465



Positionsskizze:



Wartung, Pflege und Prüfung:

- Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® FALZ** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen. Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt. Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.
- **Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.**
- **Nach einer Sturzbelastung ist die Anschlagereinrichtung unbedingt zu ersetzen.**
- Kontakt zwischen der Edelstahlanslagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl, sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung:

- Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® FALZ** ist wetterbeständig.
Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.
Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten muss vermieden werden.
Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

- Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

ANWENDUNG

Als Anschlagpunkt für bis zu drei Personen mit Auffanggurten und Falldämpfer.

NORMEN

LUX-top® FALZ wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:1996.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- | | |
|---|---|
| • Typenbezeichnung: | LUX-top® FALZ |
| • Nummer der entsprechenden Norm: | EN 795 : 1996 |
| • Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: ST Quadrat s.a. |  |
| • Baujahr: | 20xx / xx |
| • Seriennummer des Herstellers: | XXxxxx |
| • Max. zulässige Personenzahl: | MAX  |
| • Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: |  |
| • CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: | CE 0158 |

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller und Vertrieb: **ST Quadrat s.a.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L - 6776 Grevenmacher

Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

KONTROLLKARTE

Anschlageeinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.



Hersteller: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Typ: LUX-top® FALZ
Serien-Nr.:

Bauliche Anlage:

Herstelljahr:

Datum der Abnahme / Übergabe:

Montage Die Anschlageneinrichtungen wurden nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.	Datum	ausf. Firma	Abnahme bestätigt		Unterweisung durchgeführt	
			Monteur	Auftraggeber	ja	nein
			X.....	X.....		
	Bestätigung des Unterwiesenen					
Sonstige Bemerkungen:			X.....			

Überprüfungen (mind. einmal jährlich)	Prüfungsdatum	festgestellte Mängel		Mängelbeschreibung / eingeleitete Maßnahmen	Sachkundiger	Nächste Prüfung
		ja	nein			
Sichtprüfung der Anschlageneinrichtungen durch einen autorisierten Sachkundigen.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageneinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Instructions for use of the anchorage mechanism



LUX-top® FALZ

Inspected and certified acc. EN 795 Class A + B
by DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)

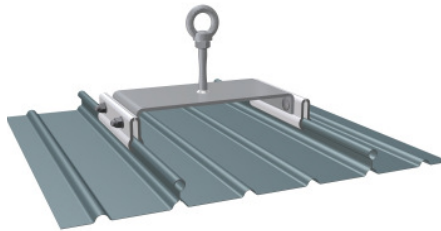


Fig.1: Variant for profile panel roof with 4 fastening screws

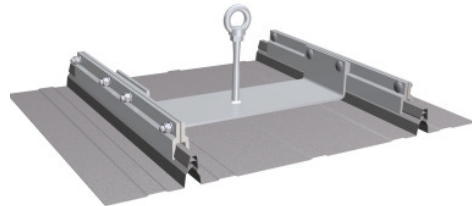


Fig.2: Variant for Zambelli RIB-ROOF Speed 500

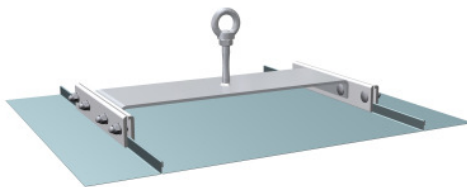


Fig.3: Variant for double standing seam roofs with 8 fixing screws

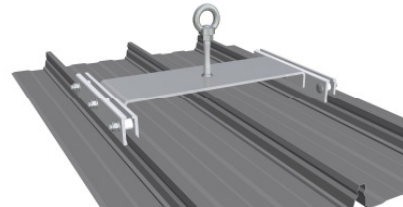


Fig.4: Variant for DOMICO GBS roof and Zambelli RIB-ROOF 465

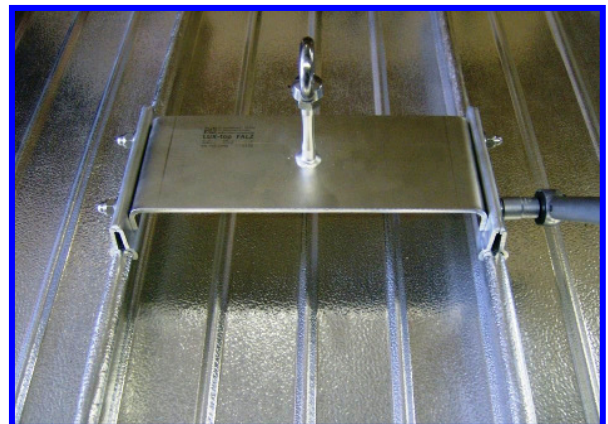
LUX-top® FALZ - anchorage mechanisms serve as anchorage points of recovery systems for personal protective equipment against falls. If installed correctly and used according to the regulations, the anchorage mechanism, in connection with a suitable recovery system, can save up to 3 people from falling.

The anchorage mechanism **LUX-top® FALZ** can be used as a single anchorage point (EN 795 Classes A + B), as well as a holding point for **LUX-top®** horizontal lifeline systems (anchorage mechanisms with horizontally movable guides - EN 795 Class C).

LUX-top® FALZ

**Stainless steel anchorage point
for up to 3 people**

LUX-top® FALZ anchorage points are always inspected dynamically and statically on the stated attachment surface!



These instructions for use are delivered with every LUX-top® FALZ anchorage mechanism. They must be read carefully before installation and use and are to be left accessible at any time, as near to the equipment as possible.

Preamble

The carrying capacity of the roof / substructure needs to be checked before installing the anchor device. If in doubt, consult a stress analyst! The technical building regulations need to be complied with. The device may not be subjected to modifications and only original parts of the anchor system may be used.



SAFETY GUIDELINES:

- Regarding falls by persons secured with the anchor device, the resultant deflection of the anchor device (up to 2.5 m with the recommended support distance of 7.5 m – contact manufacturer for precise values) needs to be taken into account for the catching distance (rending of the fall arrester, cable elongation, and displacement of the safety harness on the body). **If there is not enough room underneath the user, the anchor device may only be used in combination with a retaining system and needs to be marked correspondingly.** In this regard, please also comply with the operating instructions of all other personal protective systems used for fall protection. This in particular applies to their suitability for horizontal use, as well as the permissible stress placed on connecting devices, for example, by sharp edges.
- The anchorage point **LUX-top® FALZ** may only be used on a penetration resistant, intact roof.
- Maximum number of users permitted: 3 persons
- The anchor device may only be mounted and used by trained personnel who are familiar with these operating instructions, as well as the use of personal fall protection systems, and who are physically and mentally fit for the task. Health problems can impair the safety of system users working at heights.
- The anchor device may only be used for attaching personal fall protection equipment as per EN 363, for example comprising a safety harness (EN 361), connecting lanyard (EN 354) and fall arrester (EN 355). Alternatively use a retaining system as per EN 358!
- Combining the individual components of the equipment mentioned can create risks by impairing the safe functioning of one of the components. It is hence absolutely required that the various equipment components selected for a system are compatible.
- The components of the personal fall protection system need to be checked for good condition as well as compliance with these user instructions.
- Attachment to the **LUX-top® FALZ** system is by way of the fastener (snap-hook) of the personal fall protection system in accordance with the latter's operating instruction.
- The user is required to subject the anchor device to a visual check of its functional and maintenance state before every use.
- All the construction's connections need to be assembled and inspected carefully and adequately in keeping with the manufacturer's instructions.
- The applicable government regulations as well as accident prevention regulations need to be complied with in the assembly of the anchor device.

- The relevant government regulations and trade associations' accident prevention rules and regulations need to be complied with when using the **LUX-top® FALZ** system. These amongst others include:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“ (Technical rules for operational safety – risk to persons through falls from height)
 - EN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“ (Safety requirements for workplaces and accesses)
 - EN 363 „Persönliche Absturzschauszüstung – Persönliche Absturzschauszüstungssysteme“ (Personal fall protection equipment – personal fall protection systems)
 - BGV C22 „Bauarbeiten“ (Building work)
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzauszüstung gegen Absturz“ (Use of personal fall protection systems)
 - BGR 203 „Dacharbeiten“ (Roof work)
- During utilisation, ensure that you are standing safely (avoid edges where you can trip up)! The system may not be used if the personal protective equipment is not completely connected to the system.
- A plan covering rescue procedures for all possible emergencies must be in place.
- If there is reason to doubt its safe condition (e.g. strong corrosion, lightning strikes) and/or **after a fall, the system needs to be taken out of operation** and checked by a competent person. The stability of the surface to which the mechanism is attached must be checked by the customer before the anchorage mechanism is re-installed.
- The connection lanyard always needs to be adjusted to as short a length as possible, in order to limit the distance of free falls to a minimum. It is an essential safety requirement that the position of the anchor device and type of work execution is selected in a manner ensuring that free falls and falling distances are limited to a minimum. **Drops over an edge should ideally be completely prevented by the corresponding use of personal protective equipment.**
- The positioning of the anchor point on the building needs to ensure that the maximum fall factor possible when falling over a drop edge is 1.
- Misuse of the system, e.g. by attaching undefined loads, is prohibited.
- We point out that claims for damages are altogether excluded if these user instructions are not complied with, and if the documentation is incomplete.
- The manufacturer needs to be contacted if any uncertainties arise during the installation or use of the system!!
- Operating instructions including information on the position and use of the anchor device need to be provided at the access to the protection system (e.g. roof exit)!

LUX-top[®] FALZ

Product description:

The **LUX-top[®] FALZ** system is an anchorage point acc. EN 795 which serves to anchor the personal protective equipment against falls during work in areas where there is a danger of falling.

The anchorage mechanism **LUX-top[®] FALZ** can be used as a single anchorage point (EN 795 Classes A + B), as well as a holding point for **LUX-top[®]** rope systems (anchorage mechanisms with horizontally movable guides - DIN EN 795 Class C).

When being used as a single anchorage point, the anchorage mechanism **LUX-top[®] FALZ** is dimensioned and inspected acc. EN 795 for simultaneous use by 3 people.

Technical Data:

Anchorage point: **LUX-top[®] FALZ**

Construction height: 170 mm (total height)

Material: Rustproof stainless steel

Permitted attachment surfaces LUX-top [®] FALZ				
	Production name	Material	Min. material thickness	Seam clamp
	Profile panel sheeting (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ and equal systems)	Steel	0,6 mm	
	Profile panel sheeting (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ and equal systems)	Aluminium	0,7 mm	
	Double standing seam	Stainless steel	0,5 mm	
	Double standing seam	Copper	0,6 mm	
	Double standing seam	Galvanised steel plate	0,6 mm	
	Double standing seam	Zinc	0,7 mm	
	Double standing seam	Aluminium	0,7 mm	
	Gleitbügeldach (Type Zambelli RIB ROOF Speed 500)	Steel	0,63 mm	
	Gleitbügeldach 465 (Type DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Steel	0,63 mm	
	Gleitbügeldach 465 (Type DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Aluminium	0,7 mm	

Chart 1

Set-up and installation:

The roof construction must be inspected by the customer for absorption of the initiated forces!

- The industrially prefabricated profiles must be processed according to the respective manufacturer's specifications. Their installation regulations are prerequisites and obligatory for installation of the **LUX-top® FALZ** fall protection devices.
Maximum permitted clip spacing on Kalzip – profile panels total 2.5 m!
- The double standing seam profiles which are produced manually or on small profiling machines must be processed according to the specialist rules for metal work in the roofing trade.
The professional processing procedure documented there is a prerequisite and obligatory for installation of the **LUX-top® FALZ** fall protection devices.
- The space below the workplace must be kept empty.
- The mechanics must take measures to stop either anchorage mechanism components or tools falling from the point where work is being carried out.
- The safety bracket may only be fixed to the profile panels of the respective manufacturers named in chart 1 or to the manually produced double standing seam profiles named in chart 1 - and the seam distance of between 305 mm und 1000 mm must be maintained.
- Documenting the expert installation with photographs, for example, is recommended.
- If installed on inclined surfaces and roofs, the **LUX-top® FALZ** system needs to be protected from the impact of roof avalanches by the installation of snow retention systems!
- The control chart included with the system needs to be filled in and handed over to the building operator and/or stored at a safe location along with the not permanently installed parts of the equipment!

Installation:

Mount the entire anchorage point from above using the mounted, 2-part aluminium seam clamping rails on the profile panel / double standing seam band, pull the seam clamping rails under the rim and tighten the fastening screws to a **torque of 50 Nm**.

The self-locking nuts prevent inadvertent loosening.

Please ensure that the seam clamping rails are positioned evenly.

Please ensure that the square of the lock screws is positioned correctly in the press cut designed for it in the anchorage point!

After mounting, all screw connections must be checked for firm fitting and the anchorage lug must be secured. For this, the nuts (M16) included in delivery must be countered against the anchorage lug until the serrated lock washer lies flat against it.

PLEASE NOTE:

With the versions available for sliding roofs of the types Zambelli RIB-ROOF Speed 500, DOMICO GBS and Zambelli RIB-ROOF the respectively included assembly instructions also need to be complied with!

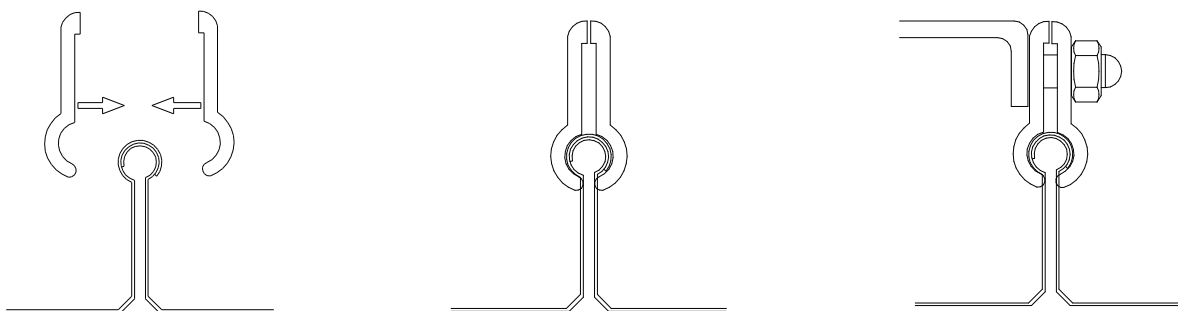
Combination with other LUX-top products:

- **LUX-top® FALZ** can be used as a cable anchor point in the **LUX-top® FSE 2003** stainless steel cable system in keeping with EN 795 Class C. Please see the user instructions of the **LUX-top® FSE 2003** system for more information on this.

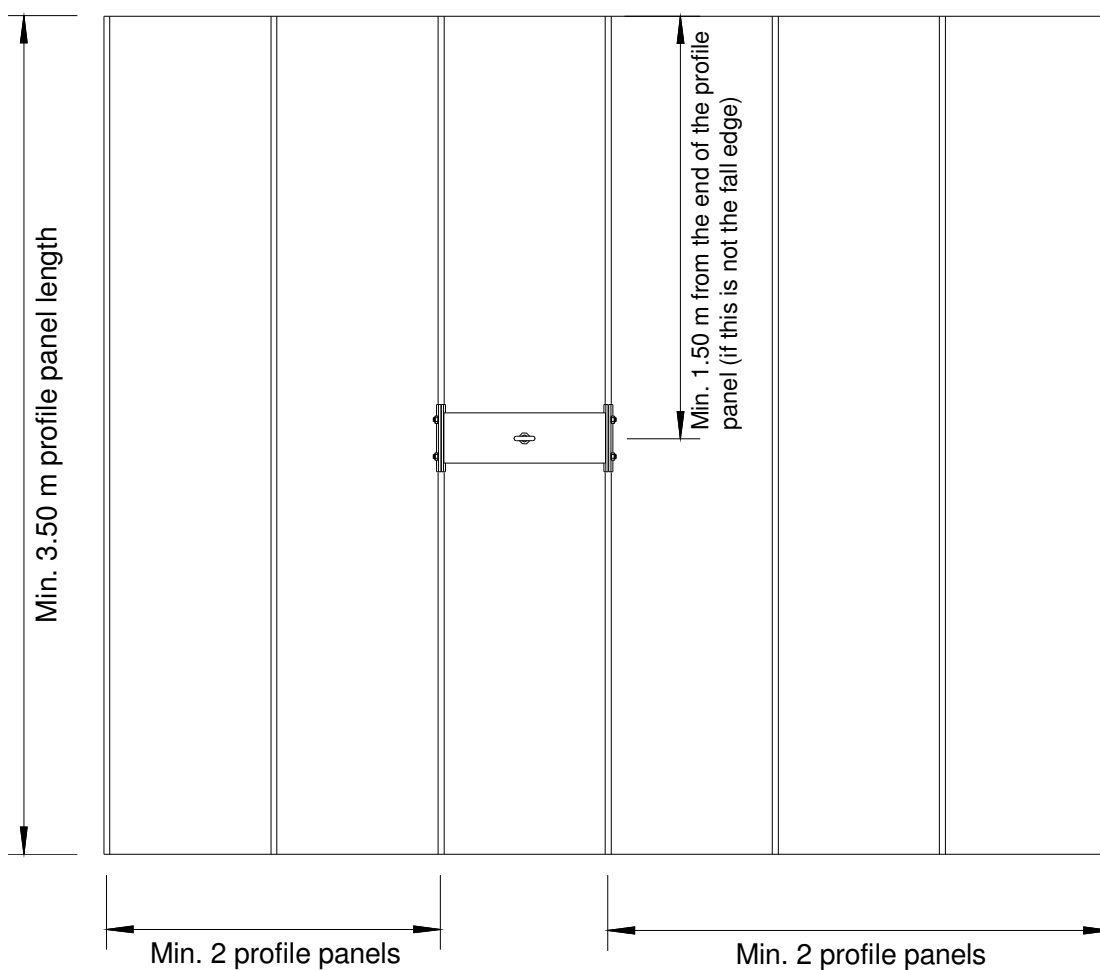
LUX-top[®] FALZ

Only the fixture materials delivered by ST Quadrat s.a. may be used. Individual components may not be replaced!

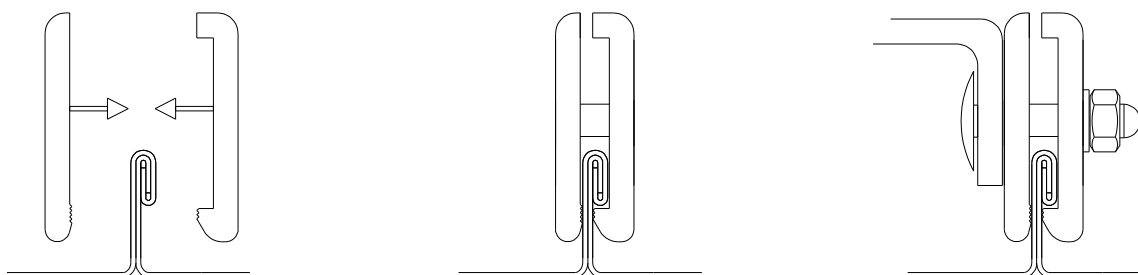
Installation sketch for: Kalzip, BEMO, Falz-Ripp, Alufalz and equal systems



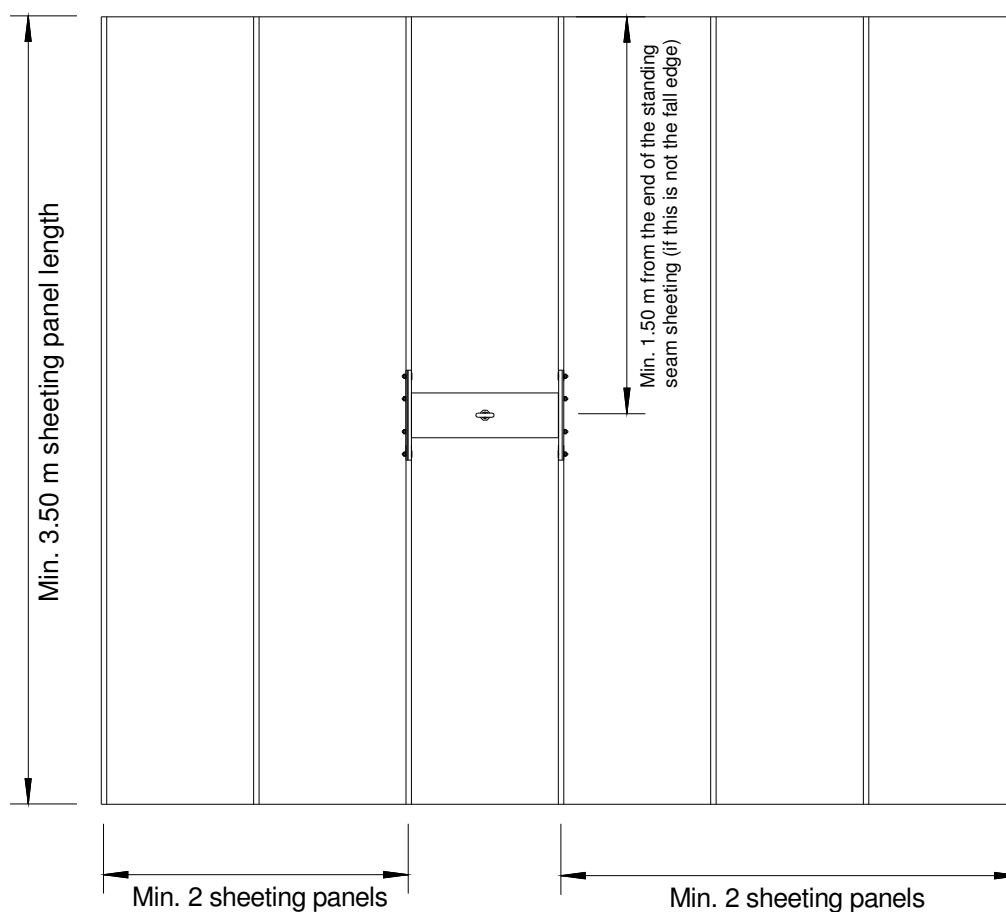
Position sketch:



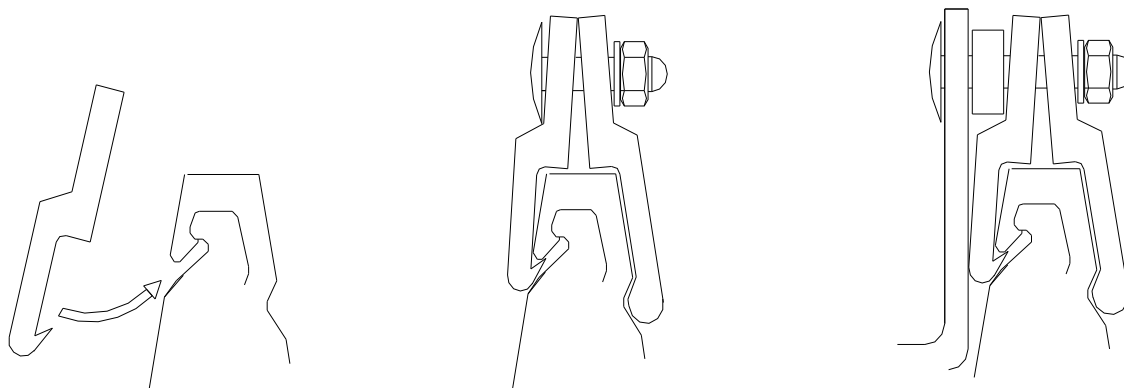
Installation sketch for: double standing seam



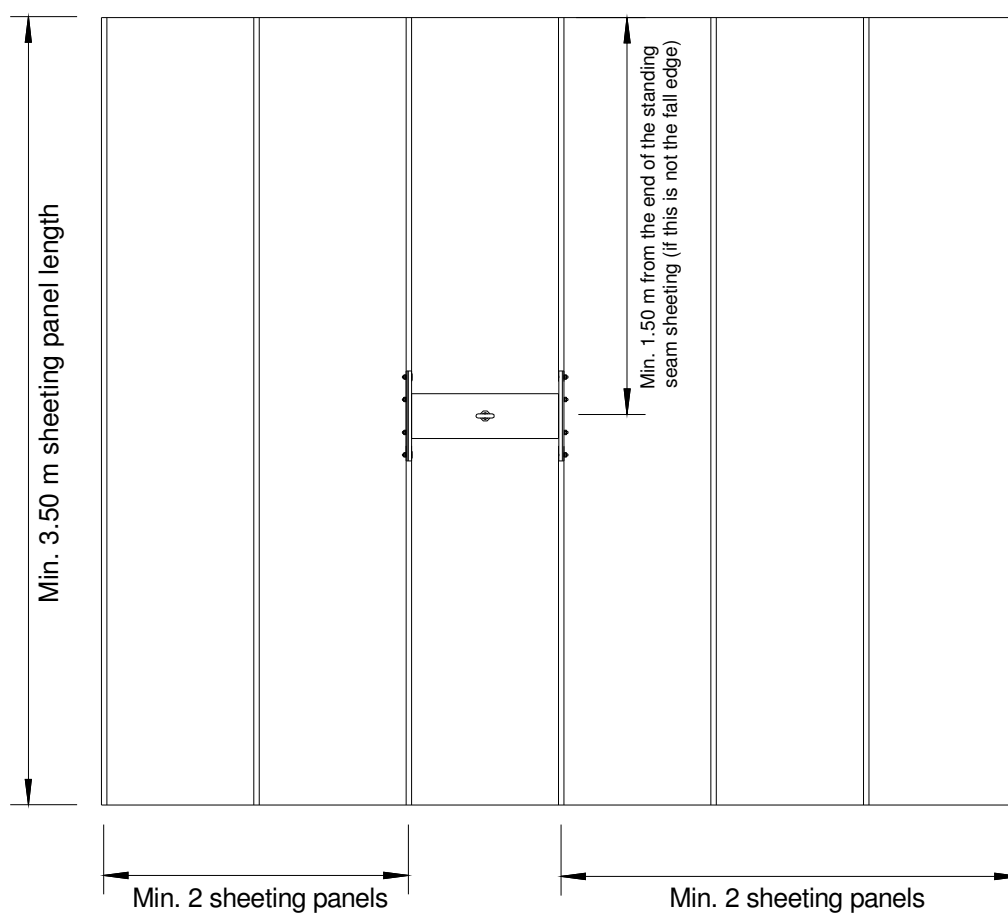
Position sketch:



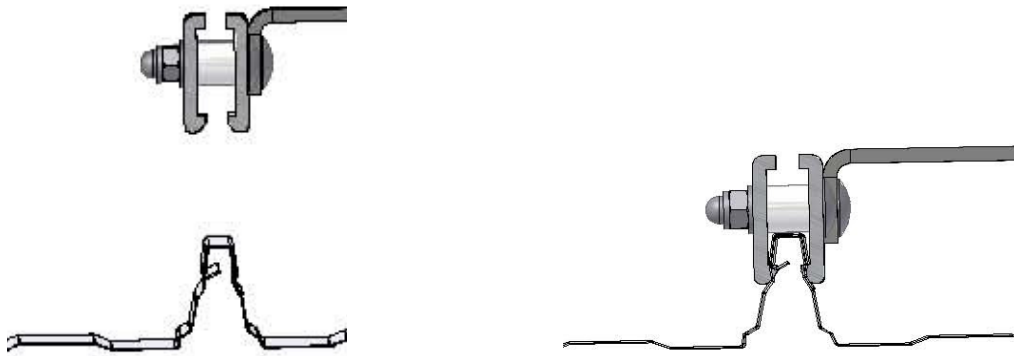
Installation sketch for: Zambelli RIB ROOF Speed 500 (steel)



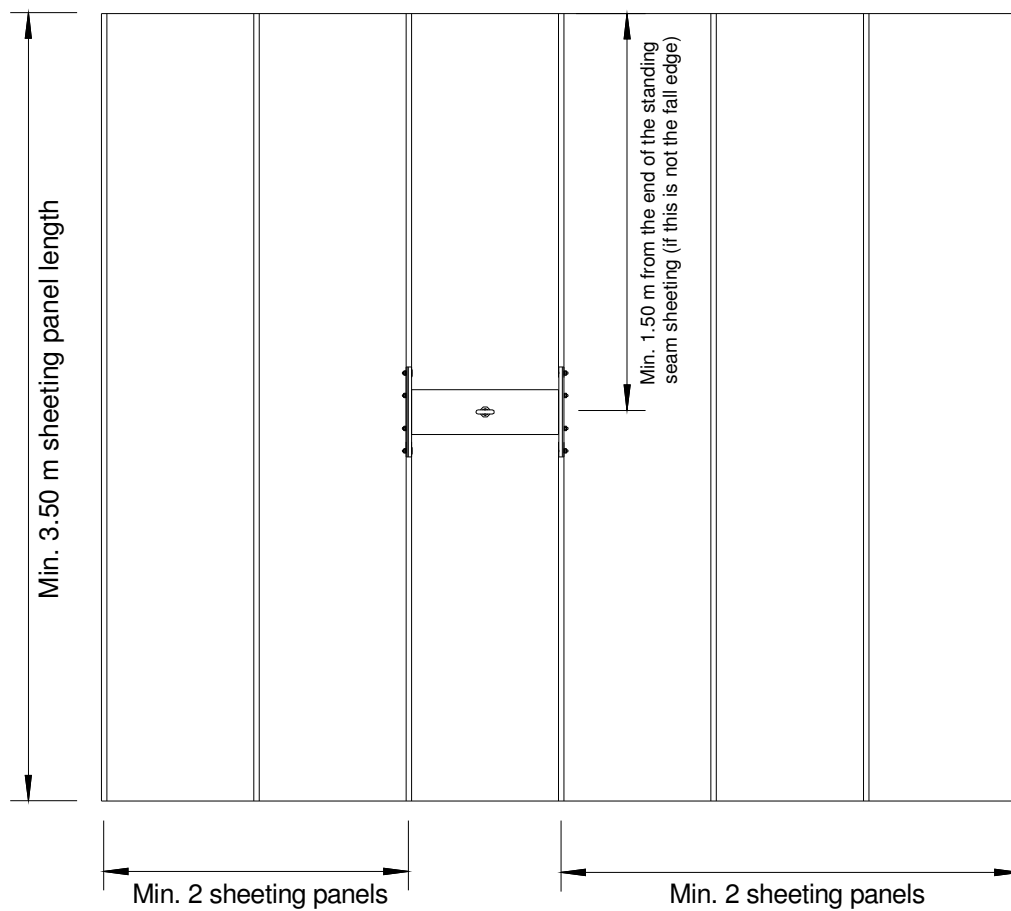
Position sketch:



Installation sketch for: DOMICO GBS roof and Zambelli RIB ROOF 465



Positionsskizze:



LUX-top[®] FALZ

General guidelines

The anchorage mechanism is to be inspected according to requirements, but at least once per year by an expert, observing the manufacturer's instructions.

This check is of major importance as the safety of the user is dependent on the effectivity and the durability of the equipment.

The inspection needs to be occasioned by the operator.

The appendix of these operating instructions includes a control chart where the expert's inspection needs to be documented.

Anchor points must be replaced if they have been exposed to the strain of a fall.

The stainless steel anchor device needs to be prevented from coming into contact with "black" steel, as well as chemicals and other aggressive substances!

Cleaning the equipment

The anchorage mechanism **LUX-top[®] FALZ** is weatherproof.

The anchorage mechanism must occasionally be cleaned dependent on application conditions, using a brush, warm water and washing up liquid.

Avoid contact with acids, bitumen, cement, chloride, varnish of aggressive cleaning fluids.

Never use aggressive cleaning agents or chemicals!

Other:

Changes or supplements must not be carried out without previous, written agreement from the manufacturer. In the same way, all repairs may only be carried out in coordination with the manufacturer.

If this product is sold on in a foreign country, the person selling on the product must provide the instructions for use, the maintenance and the regular inspections and repairs in the language of the foreign country for the user's safety.

LUX-top[®] FALZ



APPLICATION

As anchorage point for three people with safety harnesses and shock absorbers.

STANDARDS

LUX-top[®] FALZ has been inspected and certified acc. EN 795 : 1996.

SIGNS AND MARKINGS

A PPE guideline must be mounted and should contain the following information:

• Type designation:	LUX-top[®] FALZ
• Number of the appropriate standard:	EN 795 : 1996
• Name or logo of the manufacturer/distributor: ST Quadrat s.a.	
• Year of construction:	20xx / xx
• Serial number of the manufacturer:	XXxxxx
• Max. permitted number of people:	MAX 
• Sign that the instructions for use must be observed:	
• CE mark with identification of the notified authority:	CE 0158

The legibility of this product marking must be checked after installation has taken place as well as during the specified annual inspection!

Manufacturer and sales: **ST Quadrat s.a.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L - 6776 Grevenmacher

Luxembourg

Authority notified and participating in the type approval test:
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (certification authorities) - Dinnendahlstraße 9,
D – 44809 Bochum

CONTROL CARD

Anchorage mechanism for personal protective equipment (PSA) against falls.



Manufacturer: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: LUX-top® FALZ
Serial No.:

Physical structure:

Year of construction: **Date of approval / transfer:**

Installation	Date	Executing company	Approval confirmed		Instruction carried out	
			Mechanic	Client	Yes	No
			X.....	X.....		
	Other remarks:				Confirmation of person instructed	
				X.....		

The anchorage mechanisms have been correctly installed according to the instructions included for set-up and use included in delivery.

Inspections (at least once per year)	Inspection date	Defects found		Description of defect / Measures initiated	Expert	Next inspection
		Yes	No			
Visual inspection of the anchorage mechanisms by an authorised expert.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** If a fall occurs or if doubts arise, stop using the anchorage mechanism immediately and send it to the manufacturer or to a specialist workshop for inspection and repair. This is also the case if the means of anchorage is damaged.

The document must be filled in by the person responsible and stored safely with the instructions for use in a protected place (e.g. building management).

Manuel d'utilisation du dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ**

contrôlé et certifié selon la norme EN 795 classes A + B
par DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)

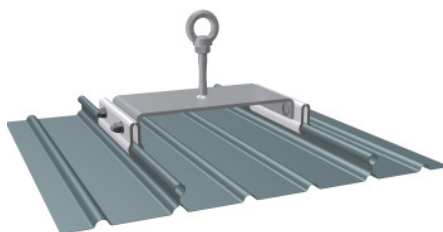


Fig.1 : Variante pour les toitures profilées

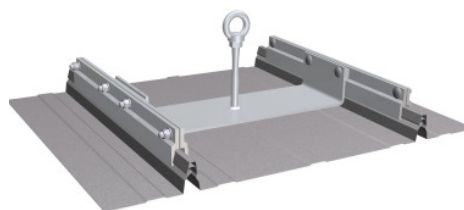


Fig.2: Variante pour système Zambelli RIB-ROOF Speed 500

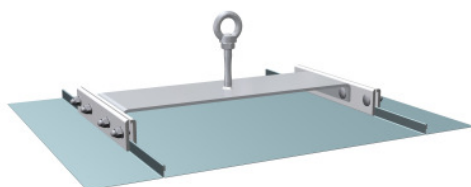


Fig.3: Variante pour les toits à doubles joints debout

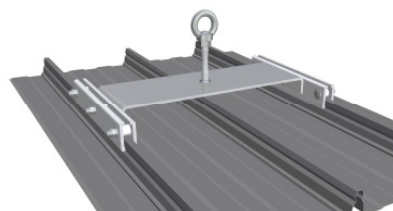


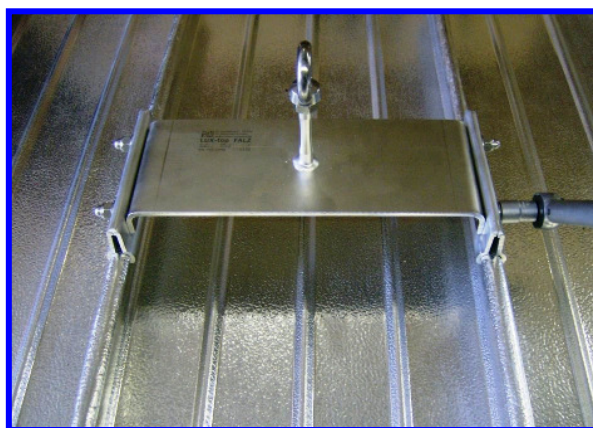
Fig.4: Variante pour DOMICO GBS roof and Zambelli RIB-ROOF 465

LUX-top® FALZ

Point d'ancrage en acier inoxydable pour
jusqu'à 3 personnes !

Point d'ancrage pour 3 personnes max !

Les points d'ancrage **LUX-top® FALZ** sont
toujours contrôlés de manière dynamique et
statique sur le sous-sol de fixation indiqué !



Ce manuel d'utilisation est joint à chaque dispositif d'ancrage LUX-top® FALZ. Il est impératif de le lire consciencieusement avant toute utilisation du système et de le conserver à proximité aussi directe que possible de l'équipement.

Contrôlez la force portante du toit / du support avant de monter le dispositif d'ancrage. Demandez conseil à un staticien en cas de doutes! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier l'équipement et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système d'ancrage.



INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ :

- N'oubliez pas de prendre la déformation du dispositif d'ancrage agissant sur le trajet d'amortissement (ouverture du parachute, prolongation du câble et décalage du harnais fixé au corps) de la chute d'une personne sécurisée par un dispositif d'ancrage en considération. **En l'absence de suffisamment d'espace libre sous l'utilisateur, utilisez le dispositif d'ancrage uniquement ensemble avec un système de retenue approprié et caractérisé comme tel.** Respectez également les manuels d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés. Cette disposition est importante pour l'appropriation à une utilisation horizontale et la sollicitation admissible, par exemple celle exercée par les bords vifs sur les attaches.
- Le point d'ancrage **LUX-top® FALZ** ne doit être utilisé que sur un toit intact et qui ne présente pas de risque de rupture.
- Nombre d'utilisateur(s) maximal admissible : 3 personnes
- Le montage et l'utilisation du système sont réservés aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute. Les restrictions touchant la santé peuvent avoir une influence défavorable sur la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.
- L'utilisation du dispositif d'ancrage est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle antichute suivant DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'une attache (DIN EN 354) et d'un parachute (DIN EN 355). Utilisez un système de retenue suivant DIN EN 358 en remplacement !
- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.
- Contrôlez les composants de l'équipement de protection individuelle antichute quant à leur état correct et leur conformité avec les dispositions de ce manuel d'utilisation.
- L'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute au système **LUX-top® FALZ** s'effectue via un élément d'attache (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du dispositif d'ancrage avant chaque emploi.
- Apportez une attention particulière au montage et au contrôle correct et consciencieux de toutes les attaches du système dans le respect des prescriptions du fabricant.
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives connexes de prévention des accidents pendant le montage du dispositif.

- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives et réglementations connexes de prévention des accidents des associations professionnelles en conjonction avec l'utilisation du système **LUX-top® FALZ**. Il s'agit notamment des réglementations suivantes :
 - TRBS2121 « Règles techniques pour la sécurité d'exploitation – risques dus aux chutes pour les personnes »
 - EN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail et voies publiques »
 - EN 363 « Équipements protection individuelle antichute – systèmes de protection individuelle antichute »
 - BGV C22 « Travaux de chantier »
 - BGR 198 « Utilisation d'équipements de protection individuelle antichute »
 - BGR 203 « Travaux sur les toits »
- Veillez à la sécurité durant l'utilisation (éviter les arêtes sur lesquelles il est possible de trébucher !).
- Prévoyez la disponibilité d'un programme tenant compte des mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence susceptibles de se présenter.
- Ne **continuez jamais à vous servir du système** en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou **après une chute** et veillez à le faire contrôler par une personne ou une société spécialisée agréée.
- La stabilité du sous-sol de fixation doit être contrôlée sur place avant de réinstaller le dispositif d'ancrage.
- Réglez toujours l'attache sur une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. **L'idéal demeure évidemment de prévenir tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via un emploi correct de l'équipement de protection individuelle.**
- Placez le dispositif d'ancrage sur l'édifice de manière à limiter le facteur de chute sur au plus 1 en cas d'accident et de chute par-dessus la bordure du toit.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- L'attention de l'utilisateur est attirée sur le fait que le fabricant décline tout recours à sa garantie en cas d'inobservation de ce manuel d'utilisation et d'une documentation incomplète.
- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !
- Déposez toujours des instructions de service comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation du dispositif d'ancrage près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit) !

LUX-top® FALZ



Description du produit :

Le système **LUX-top® FALZ** est un point d'ancrage selon la norme DIN EN 795 servant à amarrer l'Équipement de Protection Individuelle contre les chutes lors de travaux dans des zones qui présentent un risque de chute. En cas de montage correct et d'utilisation selon les prescriptions, le dispositif d'ancrage en liaison avec un système de retenue et d'appui approprié prévient jusqu'à 3 personnes contre la chute.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ** peut être utilisé comme point d'ancrage individuel (EN 795 Classes A + B) et comme point d'appui dans des systèmes de câbles **LUX-top®** (dispositifs d'ancrage avec guidages mobiles horizontaux - DIN EN 795 Classe C).

En cas d'utilisation comme point d'ancrage individuel, le dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ** est pensé et contrôlé selon la norme EN 795 pour une utilisation simultanée pour 3 personnes.

Caractéristiques techniques :

Point d'ancrage : **LUX-top® FALZ**

Hauteur de construction : 170 mm (hauteur totale)

Matériau : Acier inoxydable

Sous-sols de fixation LUX-top® FALZ autorisés



Désignation du produit	Matériau	Épaisseur du matériau min.	Serre-fils pour toitures métalliques
Rails de panneaux profilés (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ et systèmes similaire)	Acier	0,6 mm	
Rails de panneaux profilés (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ et systèmes similaire)	Aluminium	0,7 mm	
Double joint debout	Acier inoxydable	0,5 mm	
Double joint debout	Cuivre	0,6 mm	
Double joint debout	Tôle en acier zingué	0,6 mm	
Double joint debout	Zinc	0,7 mm	
Double joint debout	Aluminium	0,7 mm	
Gleitbügeldach (Type Zambelli RIB ROOF Speed 500)	Acier	0,63 mm	
Gleitbügeldach 465 (Type DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Acier	0,63 mm	
Gleitbügeldach 465 (Type DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Aluminium	0,7 mm	

Instructions de montage :

La construction de toit doit être contrôlée sur les lieux pour que la main d'œuvre engagée puisse commencer le travail !

- Les profilés préfabriqués de manière industrielle doivent être traités selon leurs instructions de fabrication respectives. Les directives de montage constituent la condition et sont obligatoires pour le montage des dispositifs de sécurité contre les chutes **LUX-top® FALZ**.
Pour les panneaux profilés Kalzip, la distance maximale autorisée entre les attaches est de 2,5 m !
- Les profilés à double joint debout fabriqués de manière artisanale ou sur de petites machines à profiler doivent être traités selon les règles professionnelles relatives aux travaux de métaux pour les couvreurs. Le traitement approprié documenté à cet endroit constitue la condition et est obligatoire pour le montage des dispositifs de sécurité contre les chutes **LUX-top® FALZ**.
- L'espace situé sous le poste de travail doit être libre.
- Les monteurs doivent prendre des mesures afin que ni des éléments du dispositif d'ancrage, ni des outils ne puissent tomber du poste de travail.
- Le point d'ancrage ne doit être fixé que sur les sols de fixation indiqués dans le tableau 1 avec l'épaisseur de matériau correspondante. La distance entre les attaches comprise entre 305 mm et 1 000 mm doit être respectée.
- Le montage du **LUX-top® FALZ** doit exclusivement se faire en se servant des rivets spéciaux fournis et dans le respect du manuel de montage !
- Nous vous recommandons de documenter le montage correct du dispositif d'ancrage à l'aide de photos par exemple.
- Prévoyez le montage de dispositifs d'arrêt de la neige capable d'éviter les charges dues aux avalanches agissant sur le système **LUX-top® FALZ** monté sur les surfaces et toits inclinés !
- Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et conservez-la en un endroit protégé ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement. Remettez la carte dûment remplie à l'exploitant de l'édifice.

Montage :

- Posez le point d'ancrage complet au-dessus à l'aide des rails d'attache par serrage en aluminium en 2 parties ajoutés sur les attaches des panneaux profilés / le parcours du double joint debout, tirer les rails d'attache par serrage sous le bord rabattu et serrer les vis de fixation avec un **couple de rotation de 50 Nm**.
- Les écrous autobloquants permettent d'éviter un desserrage par inadvertance.
- Veillez au logement symétrique des rails d'attache par serrage.
- Il faut impérativement veiller à ce que le carré formé par les boulons bruts à tête tombée et collet carré soit situé correctement dans le poinçonnage prévu à cet effet du point d'ancrage !
- Après les ajouts, tous les assemblages par vis fixes doivent être vérifiés et les boucles d'amarrage sécurisées. Pour ce faire, l'écrou (M16) livré avec le dispositif d'ancrage doit être bloqué contre la boucle d'amarrage jusqu'à ce que la rondelle en éventail se trouve à plat.

REMARQUE :

Prenez également les manuels de montage fournis avec les équipements en considération lors des variantes pour toitures à couverture profilée type ZAMBELLI RIB-ROOF SPEED 500 et / ou DOMICO GBS de toiture et ZAMBELLI RIB-ROOF 465 !

Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le produit **LUX-top® FALZ** s'utilise comme point de retenue du câble dans des systèmes de ligne de vie en acier inox **LUX-top® FSE 2003** suivant DIN EN 795 classe C.
Observez également le manuel d'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003** !

LUX-top[®] FALZ

Seuls les matériels de fixation livrés par la ST Quadrat s.a. doivent être utilisés. Les pièces ne doivent pas être remplacées !

Schéma de position pour : Kalzip, BEMO, Falz-Ripp, Alufalz et profilés similaires

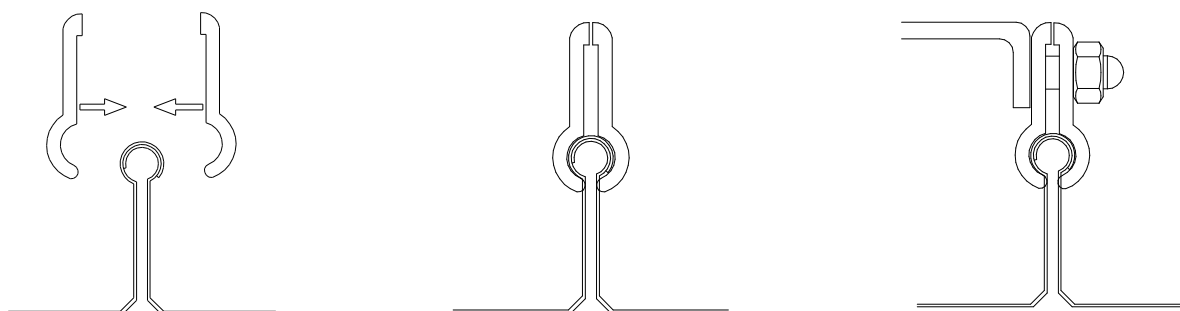


Schéma de position :

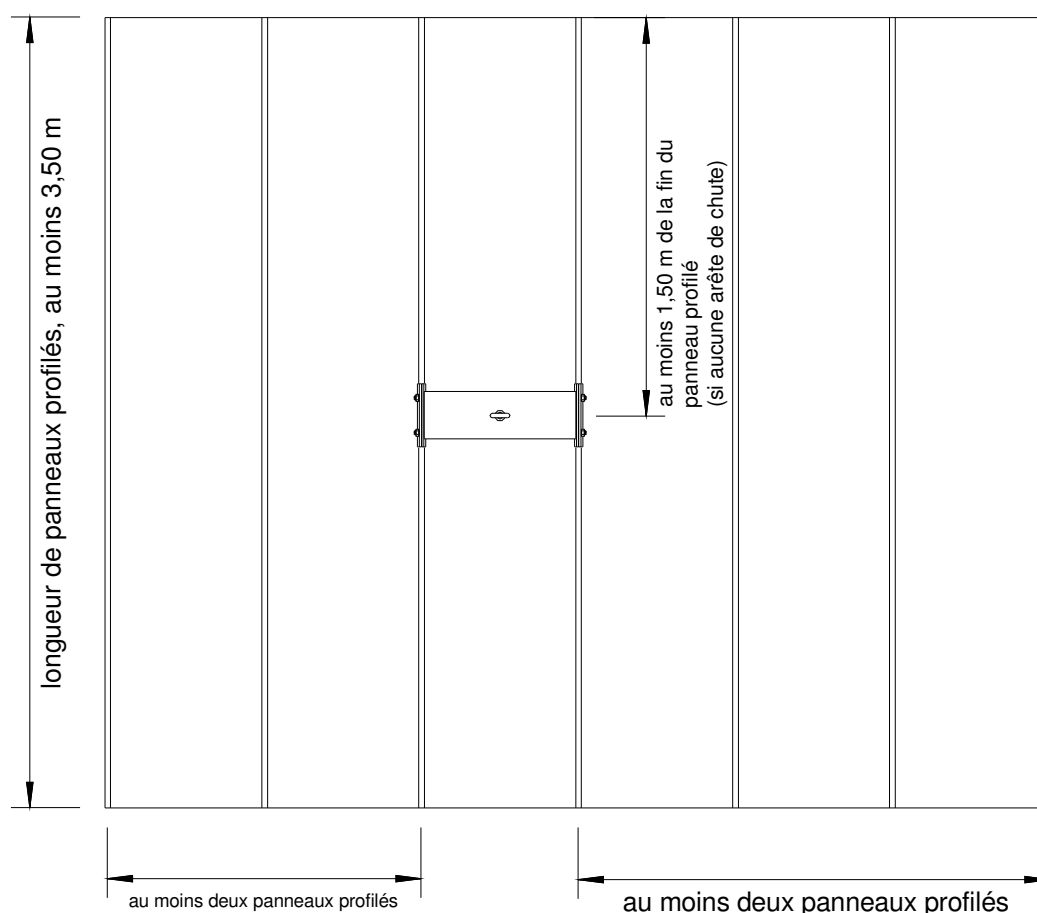


Schéma d'installation pour : double joint debout

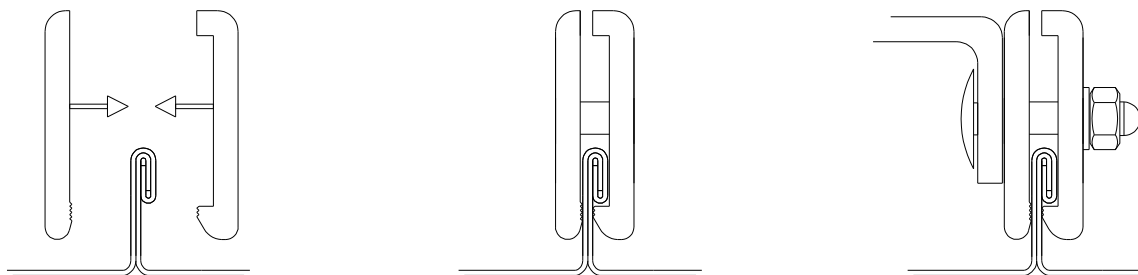


Schéma de position :

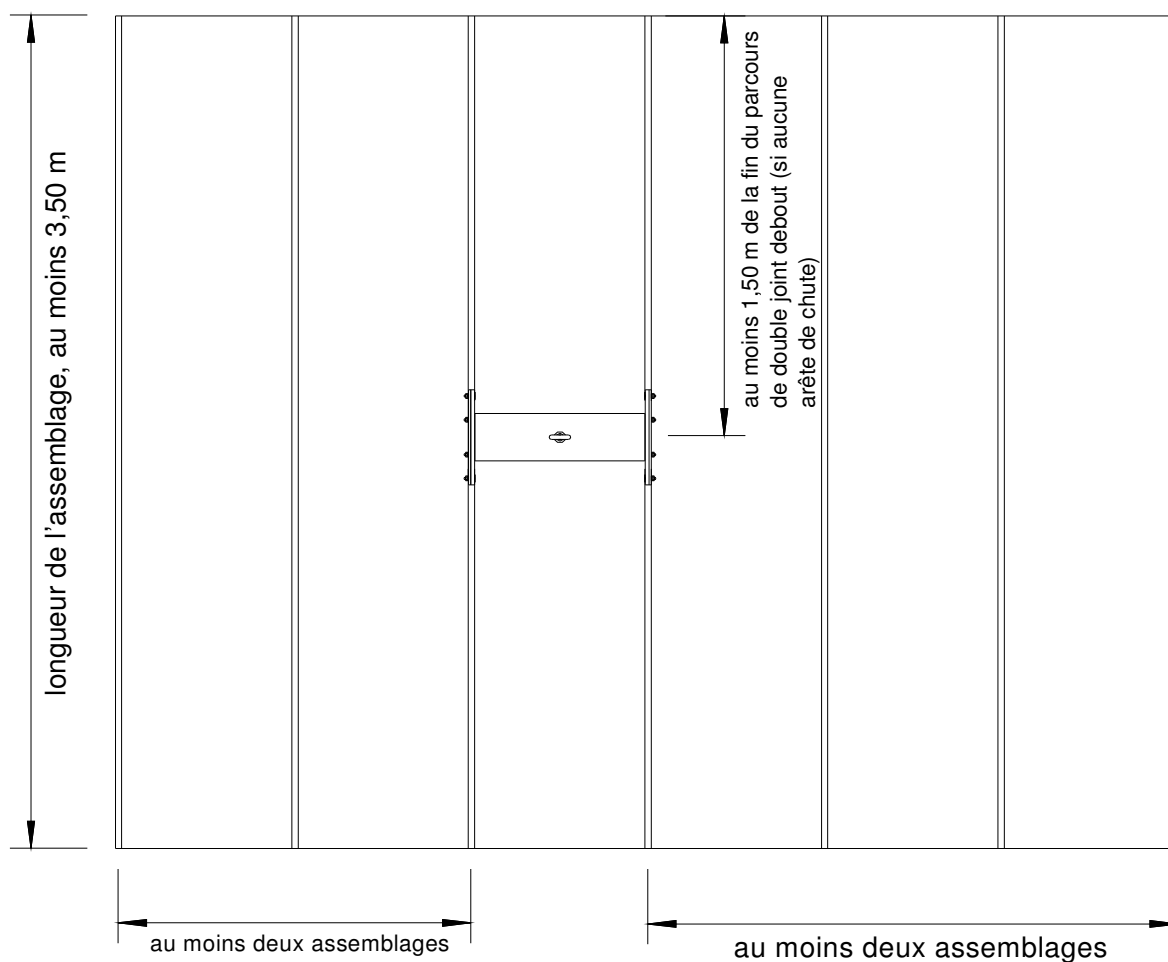


Schéma d'installation pour: Zambelli RIB ROOF Speed 500 (acier)

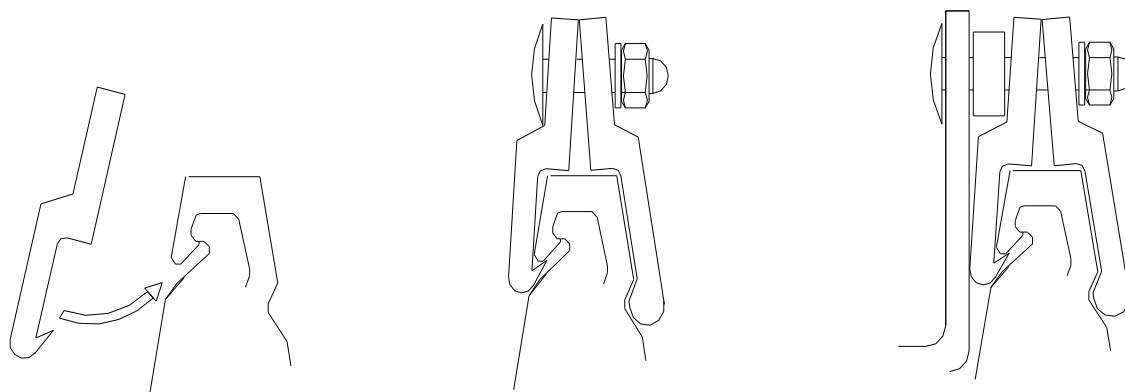


Schéma de position:

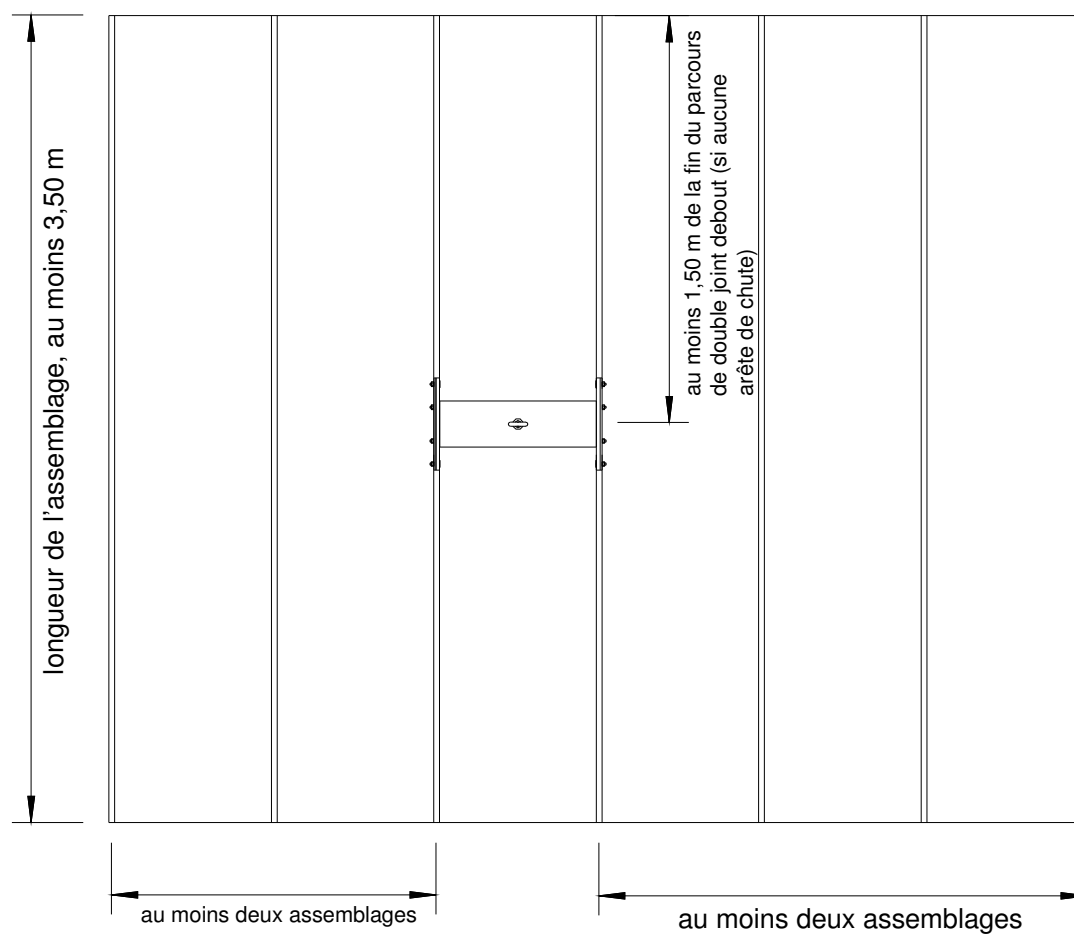


Schéma d'installation pour: DOMICO GBS Dach et Zambelli RIB ROOF 465

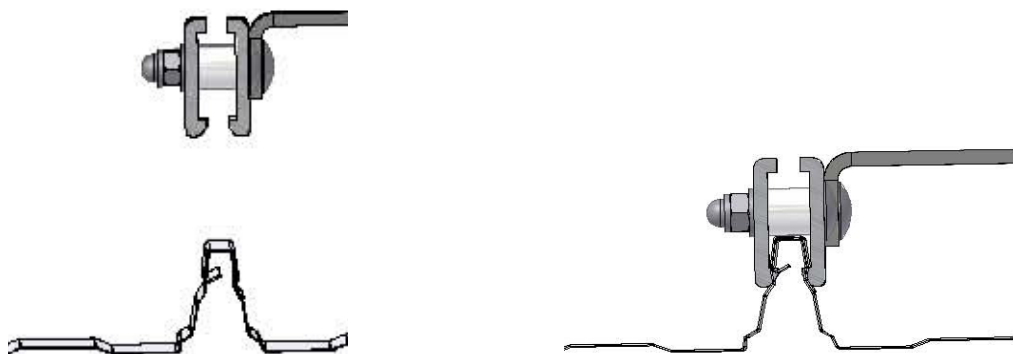
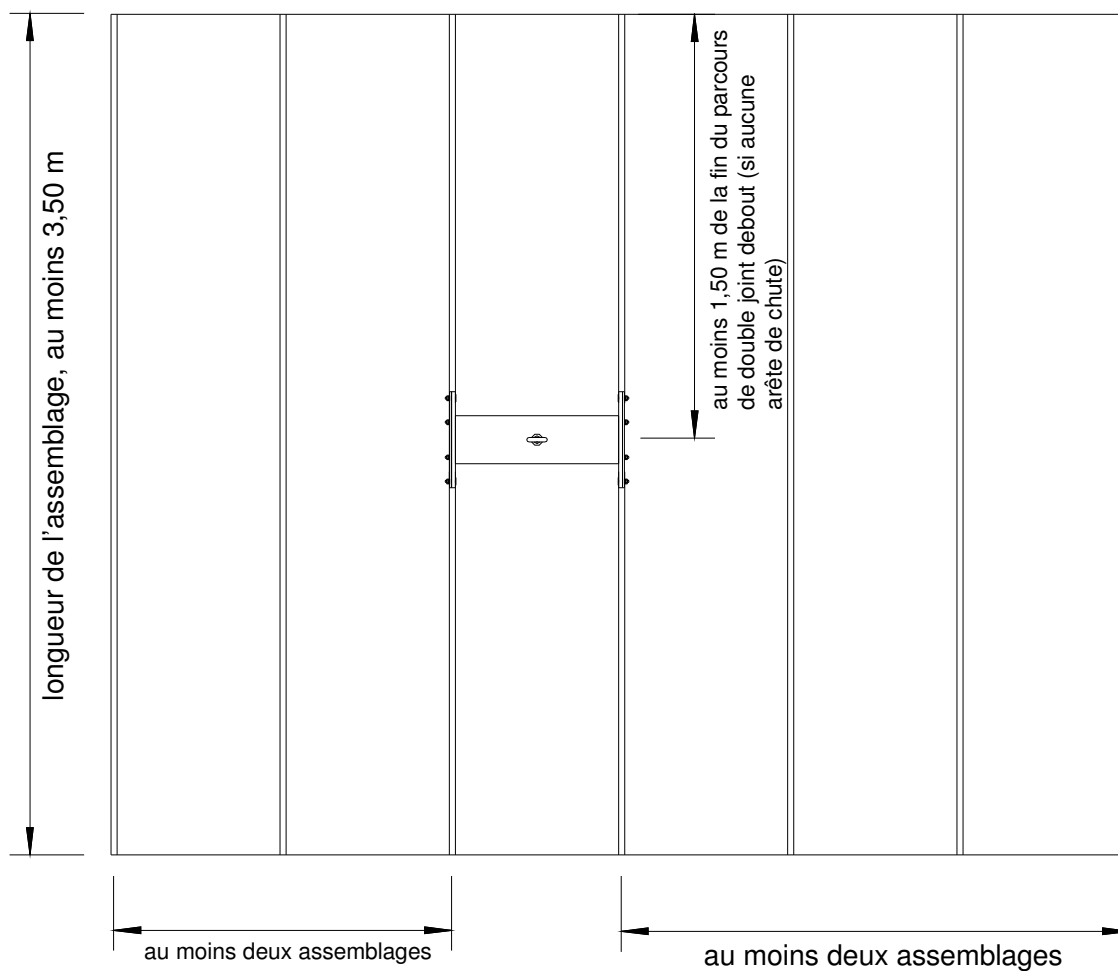


Schéma de position:



Maintenance, entretien et contrôle :

- Le dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ** doit faire l'objet, au besoin, d'un contrôle à mettre en œuvre au moins une fois par an par une personne qualifiée et capable de respecter les instructions du fabricant. Ce contrôle est essentiel étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité de l'ancrage. La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant
- **Une carte de contrôle accompagne le présent manuel d'utilisation et il convient de documenter le contrôle effectué par le spécialiste / la personne qualifiée sur cette carte.**
- **Remplacez impérativement le dispositif d'ancrage après toute sollicitation causée par une chute.**
- Évitez tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir », les produits chimiques et d'autres substances corrosives !

Nettoyage de l'équipement

- Le dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ** est insensible aux intempéries. Un nettoyage occasionnel peut s'avérer utile en fonction des conditions d'utilisation en se servant par exemple d'une brosse, d'eau chaude et d'un produit de vaisselle. Évitez tout contact avec les acides, le bitume, le ciment, le chlore, les vernis ou d'autres liquides de nettoyage corrosifs.

Ne vous servez jamais de nettoyeurs ou de produits chimiques corrosifs !

Divers :

- Les modifications ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même des travaux de réparation à convenir avec le fabricant. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité de l'utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

UTILISATION

Comme point d'ancrage pour trois personnes, avec sangles de retenue et amortisseurs de chute.

NORMES

LUX-top[®] FALZ a été contrôlé et certifié selon la norme EN 795:1996.

SIGNES ET REPÈRES

Une indication EPI doit être jointe et contenir les informations suivantes :

- Désignation du type : **LUX-top[®] FALZ**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 795 : 1996**
- Nom ou logo du fabricant/distributeur : ST Quadrat s.a. 
- Année de construction : **20xx / xx**
- Numéro de série du fabricant : **XXxxxx**
- Nombre de personnes max. autorisées : **MAX** 
- Signe que le mode d'emploi doit être respecté : 
- Signe CE avec indication de l'organisme agréé : **CE 0158**

La lisibilité des caractéristiques de ce produit doit être vérifiée après le montage et lors du contrôle annuel imposé !

Fabricant et distribution :

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L - 6776 Grevenmacher**

Luxembourg

Organisme agréé pour l'approbation de modèle type :
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

FICHE DE CONTRÔLE

Dispositif d'attache pour l'Equipeement de Protection Individuelle (EPI) contre les chutes



Fabricant : ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type : LUX-top® FALZ
N° de série :

Construction :

Année de fabrication **Date d'achat / de remise :**

Montage	Date	Entreprise chargée de l'exécution	Achat confirmé		Instruction réalisée	
			Installateur	Client	oui	non
			X.....	X.....		
	Autres remarques :				Confirmation de la personne instruite	
Les dispositifs d'attache ont été montés de manière réglementaire selon les instructions d'emploi et d'utilisation livrées.					X.....	

Contrôles (au moins une fois par an)	Date du contrôle	Vices constatés		Description des vices / mesures prises	Expert	Prochain contrôle
		oui	non			
Contrôle visuel des dispositifs d'attache par un expert autorisé.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

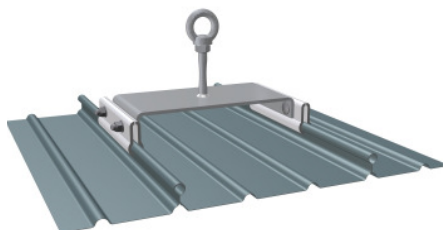
*** En cas de sollicitation à l'occasion d'une chute ou en cas de doutes, cesser immédiatement d'utiliser le dispositif d'attache et l'envoyer au fabricant ou à un atelier spécialisé pour effectuer le contrôle et les réparations. Cela vaut également en cas d'endommagements des moyens d'attache.

Le document doit être rempli par le responsable et conservé en sécurité dans un lieu protégé (par ex. à la gérance de l'immeuble) avec les instructions d'utilisation.

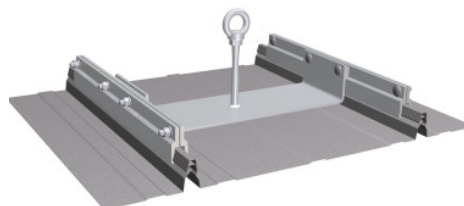
Gebruiksaanwijzing voor de verankering

LUX-top[®] FALZ

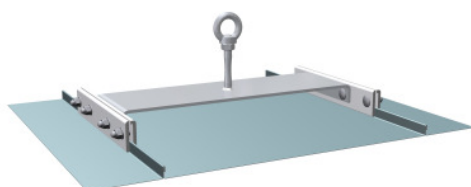
getest en gecertificeerd volgens EN 795 Klasse A en B
door DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)



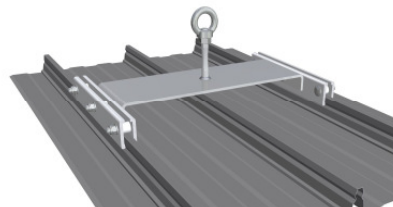
Afb.1: Variant voor profielplaatdaken



Afb.2: Variant voor glijdbeugeldaken type Zambelli RIB-ROOF Speed 500



Afb.3: Variant voor dubbele staande felsdaken



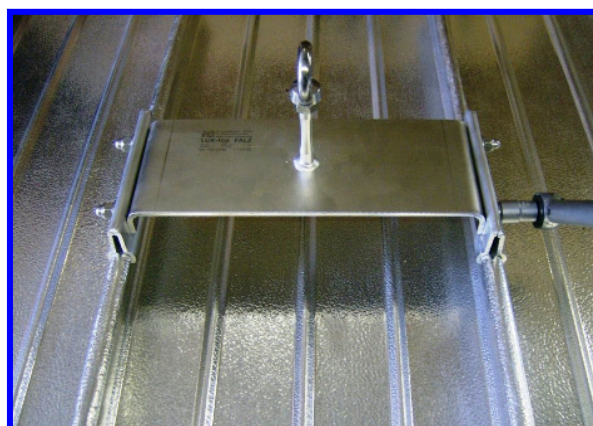
Afb.4: Variant voor glijdbeugeldaken type DOMICO GBS Dach en Zambelli RIB-ROOF 465

LUX-top[®] FALZ

Aanslagpunt in roestvrij staal

Roestvrij stalen aanslagpunt voor
maximaal 3 personen!

LUX-top[®] FALZ aanslagpunten worden altijd
ook op de aangegeven
bevestigingsondergrond dynamisch en
statisch getest!



Deze gebruiksaanwijzing wordt geleverd bij elke verankering LUX-top[®] FALZ.
Ze moet vóór de montage en vóór het gebruik onvoorwaardelijk grondig gelezen en
altijd toegankelijk, zo dicht mogelijk bij de uitrusting, bewaard worden.

Inleidende opmerking

Vóór montage van de ankerpunten moet het draagvermogen van de Dakconstructie / draagconstructie gecontroleerd worden. In geval van twijfel constructeur raadplegen! De technische bouwvoorschriften dienen nageleefd te worden. Er mogen geen wijzigingen aan de inrichting doorgevoerd en er mogen uitsluitend originele onderdelen van de verankering gebruikt worden.



VEILIGHEIDSINSTRUCTIES:

- Bij een val van een aan de verankering bevestigde persoon moet ook rekening worden gehouden met de daaruit volgende vervorming van de verankering bij het opvangtraject (openbreken van de valdemper, verlenging van de kabel en verschuiving van de harnasgordel op het lichaam). **Bij onvoldoende vrije ruimte onder de gebruiker mag de verankering slechts met één bevestigingssysteem gebruik worden en moet deze dienovereenkomstig gemarkeerd worden.** Bij het gebruik van een bevestigingssysteem mag het verbindingsmiddel slechts zo lang zijn, dat een val van de te beveiligen persoon niet mogelijk is. Volg hiervoor ook de gebruikershandleidingen van de overige gebruikte PBM tegen het vallen. Dit geldt in het bijzonder voor de geschiktheid van horizontaal gebruik alsmede de toelaatbare belasting, b.v. Van de verbindingsmiddelen door scherpe kanten.
- Het aanslagpunt **LUX-top® FALZ** mag uitsluitend op een tegen een instorting beveiligd, intact dak gebruikt worden.
- Maximaal toegestaan aantal gebruikers: 3 personen
- De verankering mag alleen worden gemonteerd en gebruikt door opgeleide personen, die vertrouwd zijn met deze gebruikershandleiding en de omvang met PBM tegen vallen en die lichamelijk en geestelijk gezond zijn. Gezondheidsbeperkingen kunnen de veiligheid van de systeemgebruiker bij het werken op een hoogte in negatieve zin beïnvloeden.
- De aanslaginrichting mag uitsluitend worden gebruikt voor het aanslaan van de PBM tegen vallen volgens DIN EN 363, bestaande bijvoorbeeld uit harnasgordel (DIN EN 361), verbindingsmiddel (DIN EN 354) en valdemper (DIN EN 355). Als alternatief een bevestigingssysteem volgens DIN EN 358 gebruiken!
- Door de combinatie van aparte elementen van de genoemde uitrustingen kunnen er gevaren ontstaan doordat de veilige werking van één van de elementen in negatieve zin kan worden beïnvloed. Daarom moet absoluut worden gewaarborgd dat de uitrustingsdelen, waaruit het systeem is samengesteld, bij elkaar passen.
- De bestanddelen van de persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen moeten gecontroleerd worden op hun correcte toestand en er moet gecontroleerd worden, of ze in overeenstemming zijn met deze gebruikershandleiding.
- Het aanslaan aan het systeem **LUX-top® FALZ** vindt plaats door middel van verbindingselement (musketonhaak) van de PBM tegen vallen volgens de desbetreffende gebruikershandleiding.
- De gebruiker dient telkens vóór gebruik een visuele inspectie uit te voeren op de werkings- en onderhoudstoestand van de verankering.

- Alle verbindingen van de constructie moeten correct en nauwgezet gemonteerd worden volgens de specificaties van de fabrikant.
- Tijdens de montage van de verankering dienen de ter zake geldende officiële voorschriften alsmede de ongevallenpreventievoorschriften te worden nageleefd.
- In verbinding met het gebruik van het systeem **LUX-top® FALZ** dienen de ter zake geldende officiële voorschriften alsmede de ongevallenpreventievoorschriften en regels van de bedrijfsvereniging te worden nageleefd. Hiertoe behoren o.a.:
 - TRBS 2121 „Technische regels voor bedrijfsveiligheid – Valgevaar voor personen“
 - DIN 4426 „Veiligheidstechnische eisen aan arbeidsplaatsen + verkeerswegen“
 - DIN 363 „Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen – Persoonlijke valbeveiligingssystemen“
 - BGV C22 „Bouwwerkzaamheden“
 - BGR 198 „Gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen“
 - BGR 203 „Dakwerkzaamheden“
- Tijdens het gebruik dient er op een veilige stand te worden gelet!
- Er moet een plan aanwezig zijn, waarin alle mogelijke noodgevallen in aanmerking worden genomen.
- Indien er twijfels over de veilige toestand opduiken (b.v. sterke corrosie, blikseminslag) of **na een val mag het systeem niet meer gebruikt worden** en moet het door een vakkundige persoon gecontroleerd worden.
- De stabiliteit van de bevestigingsondergrond na een val dient vóór een nieuwe montage van een nieuwe verankering door de opdrachtgever te worden gecontroleerd.
- Het verbindingsmiddel moet steeds zo kort mogelijk ingesteld zijn om de hoogte van de vrije val tot een minimum te beperken. Het is voor de veiligheid van wezenlijk belang om de positie van de verankering en de manier van uitvoering van de werkzaamheden zodanig te kiezen, dat de vrije val en de valhoogte tot minimum beperkt worden. **Idealiter zou het vallen over de valkant volledig voorkomen moeten worden door adequaat gebruik van de PBM.**
- Positioneer de verankering zodanig op het gebouw, dat bij een val over de dakrand maximaal valfactor 1 mogelijk is.
- De omzeiling van het systeem, b.v. Door het inhangen van ongedefinieerde lasten, is niet toegestaan.
- Er wordt op gewezen dat alle regresvorderingen zijn uitgesloten als deze gebruikershandleiding niet in acht wordt genomen of ook als de documentatie onvolledig is.
- Bij onduidelijkheden tijdens de montage of tijdens het gebruik van het systeem dient u contact op te nemen met de fabrikant!
- Bij de toegang tot het veiligheidssysteem (b.v. Dakopening) dient een gebruikershandleiding te worden achtergelaten met informatie over de positie en het gebruik van de verankering!

Productbeschrijving:

Bij het systeem **LUX-top® FALZ** gaat het om een aanslagpunt volgens DIN EN 795, dat dient voor het aanslaan van de persoonlijke veiligheidsuitrusting tegen vallen bij werkzaamheden op plaatsen met een valrisico. Bij een oordeelkundige montage en een reglementair voorgeschreven gebruik behoedt de verankering in verbinding met een geschikt opvang- of bevestigingssysteem maximaal 3 personen voor een val.

De verankering **LUX-top® FALZ** is bruikbaar als afzonderlijk aanslagpunt (DIN EN 795 klasse A + B) en als bevestigingspunt in **LUX-top®** - kabelsystemen (verankeringen met horizontaal beweegbare geleidingen - DIN EN 795 klasse C).

Bij gebruik als afzonderlijk aanslagpunt is de verankering **LUX-top® FALZ** volgens DIN EN 795 voor het gelijktijdige gebruik door 3 personen ontworpen en getest.

Technische gegevens:

Aanslagpunt: **LUX-top® FALZ**
 Bouwhoogte: 170 mm (totale hoogte)
 Materiaal: roestvrij staal

Toegestane bevestigingsondergronden LUX-top® FALZ				
	Productomschrijving	Materiaal	Min. materiaaldikte	Felsklem
	Profielpanelen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ en equivalent systemen)	Staal	0,6 mm	
	Profielpanelen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ en equivalent systemen)	Aluminium	0,7 mm	
	Dubbele staande fels	Roestvrij staal	0,5 mm	
	Dubbele staande fels	Koper	0,6 mm	
	Dubbele staande fels	Staalplaat verzinkt	0,6 mm	
	Dubbele staande fels	Zink	0,7 mm	
	Dubbele staande fels	Aluminium	0,7 mm	
	Gleitbügeldach (Type Zambelli RIB ROOF Speed 500)	Staal	0,63 mm	
	Gleitbügeldach 465 (Type DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Staal	0,63 mm	
	Gleitbügeldach 465 (Type DOMICO-GBS-Dach / Zambelli RIB ROOF 465)	Alu	0,7 mm	

Opbouw en montage:

De dakconstructie dient door de opdrachtgever voor de opname van de geïntroduceerde krachten te worden gecontroleerd!

- De industrieel geprefabriceerde profielen moeten volgens de respectievelijke gegevens van de fabrikant verwerkt worden. Zijn montagerichtlijnen vormen een bindende voorwaarde voor een montage van de **LUX-top® FALZ** valbeveiligingen.
- De maximaal toegestane klemafstand bij Kalzip-profielpanelen bedraagt 2,5 m!
- De ambachtelijk of op kleine profileermachines gemaakte dubbele staande felsprofielen moeten volgens de vakregels voor metaalwerkzaamheden bij het dakdekken verwerkt worden. De daar gedocumenteerde vakkundige verwerking vormt de bindende voorwaarde voor een montage van de **LUX-top® FALZ** valbeveiligingen.
- De ruimte onder de arbeidsplaats dient te worden vrijgehouden.
- De monteurs moeten maatregelen treffen opdat noch bestanddelen van de verankering, noch gereedschap van de arbeidsplaats naar beneden kan/kunnen vallen.
- Het aanslagpunt mag uitsluitend op de in tabel 1 vermelde bevestigingsondergronden met een passende materiaaldikte bevestigd worden. Daarbij kan de felsafstand tussen 305 mm en 1000 mm bedragen.
- De montage van de **LUX-top® FALZ** mag uitsluitend worden uitgevoerd met de door de fabrikant bijgeleverde klinknagels volgens de montagehandleiding!
- Het wordt aanbevolen, de vakkundige montage b.v. aan de hand van foto's te documenteren.
- Bij hellende vlakken en daken moet door montage van sneeuwvangsers de belasting van het systeem **LUX-top® FALZ** door daklawines voorkomen worden!
- De met het systeem bijgeleverde controlekaart moet na voltooiing van de montage volledig worden ingevuld en aan de exploitant van het gebouw worden overhandigd en samen met de niet vast ingebouwde onderdelen van de uitrusting op een beveiligde plaats bewaard worden.

Montage:

- Het complete aanslagpunt met behulp van de gemonteerde, 2-delige aluminium felsklemrails op de felsen van de profielplaat / dubbele staande felsbaan langs boven opzetten, de felsklemrails onder de flens trekken en met een **draaimoment van 50 Nm** aantrekken.
 - Door de zelfborgende moeren wordt een ongewenst loskomen verhinderd.
 - Zorg voor een gelijkmatige zitting van de felsklemrails.
- Er dient onvoorwaardelijk te worden opgelet dat het vierkant van de slotschroeven correct in de daarvoor voorziene indruk in het aanslagpunt zit!
- Na de montagewerkzaamheden moeten alle schroefverbindingen op een stevige zitting gecontroleerd en het ankerroog beveiligd worden. Daarvoor moet de bijgeleverde moer (M16) tegen het ankerroog vastgeschroefd worden tot de waaierschijf vlak er tegen ligt.

OPMERKING:

**Bij de varianten voor glijdbeugeldaken type Zambelli RIB-ROOF
Speed 500 resp. type DOMICO GBS-dak en Zambelli RIB-ROOF
465 dienen daarnaast de steeds bijgeleverde montagehandleidingen
in acht te worden genomen!**

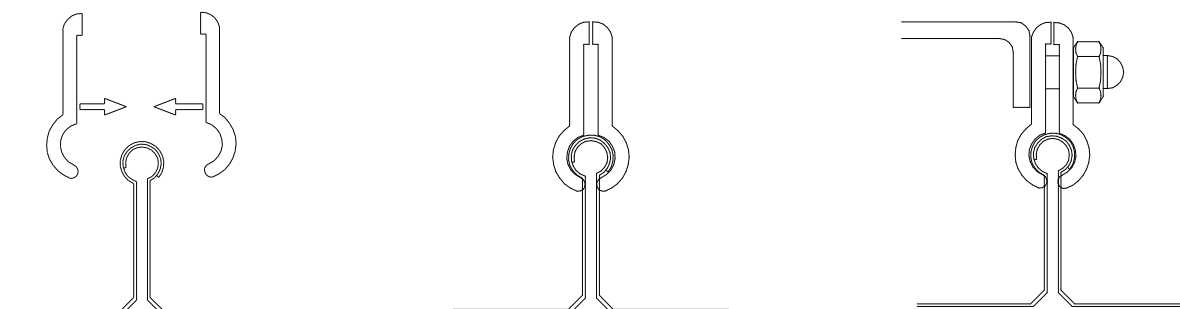
Combinatie met andere LUX-top producten:

- Het product **LUX-top® FALZ** kan als kabelbevestigingspunt in **LUX-top® FSE 2003** roestvrij stalen kabelsystemen volgens DIN EN 795 klasse C gebruikt worden. Hiervoor ook de gebruiksaanwijzing van het systeem **LUX-top® FSE 2003** in acht nemen!

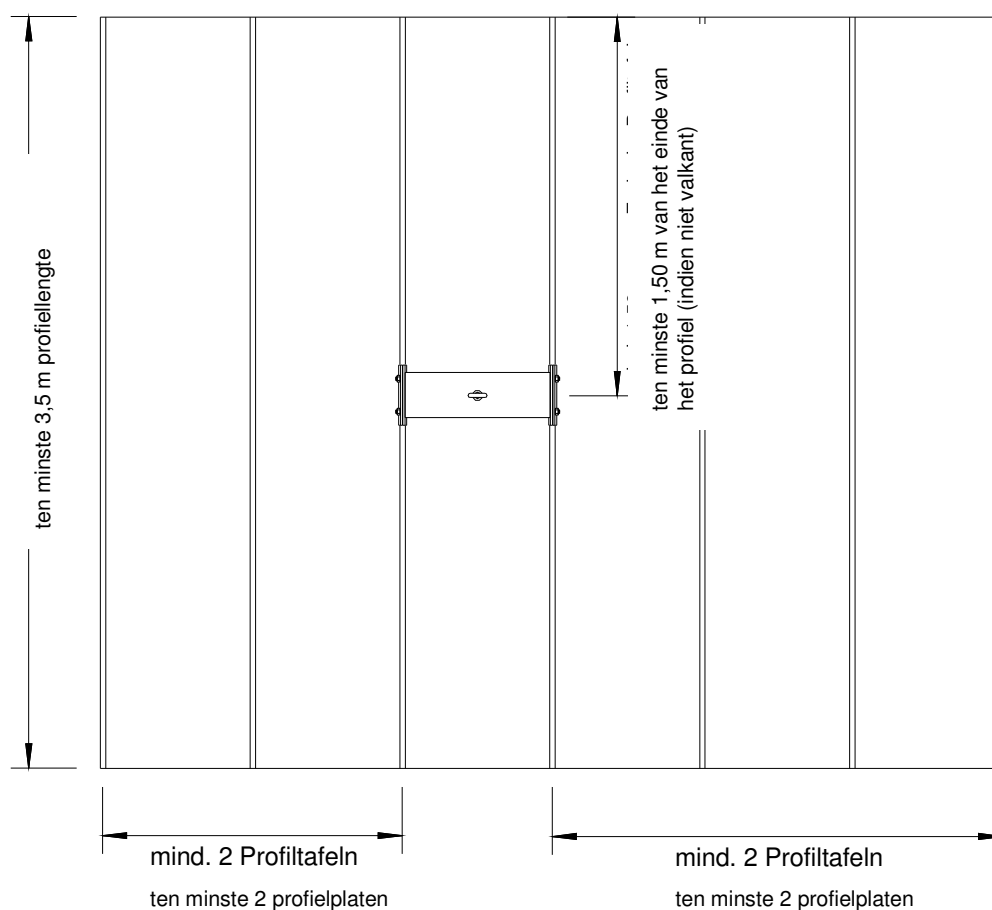
LUX-top® FALZ

Er mag uitsluitend het door ST Quadrat s.a. geleverde bevestigingsmateriaal gebruik gemaakt worden. Afzonderlijke onderdelen mogen niet vervangen worden!

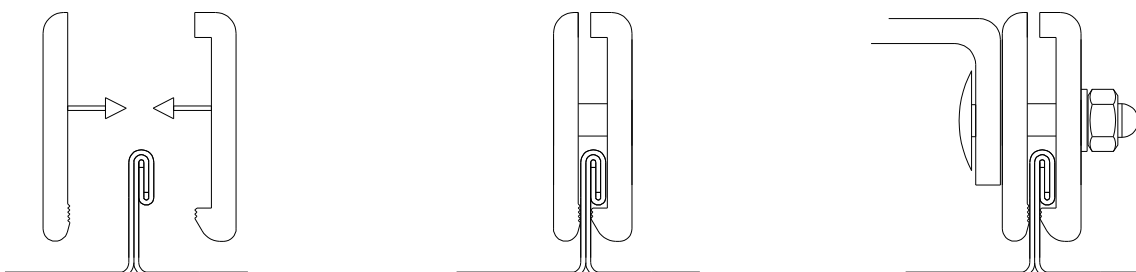
Inbouwschets voor: Kalzip, BEMO, Falz-Ripp, Alufalz en qua systeem identieke profielen



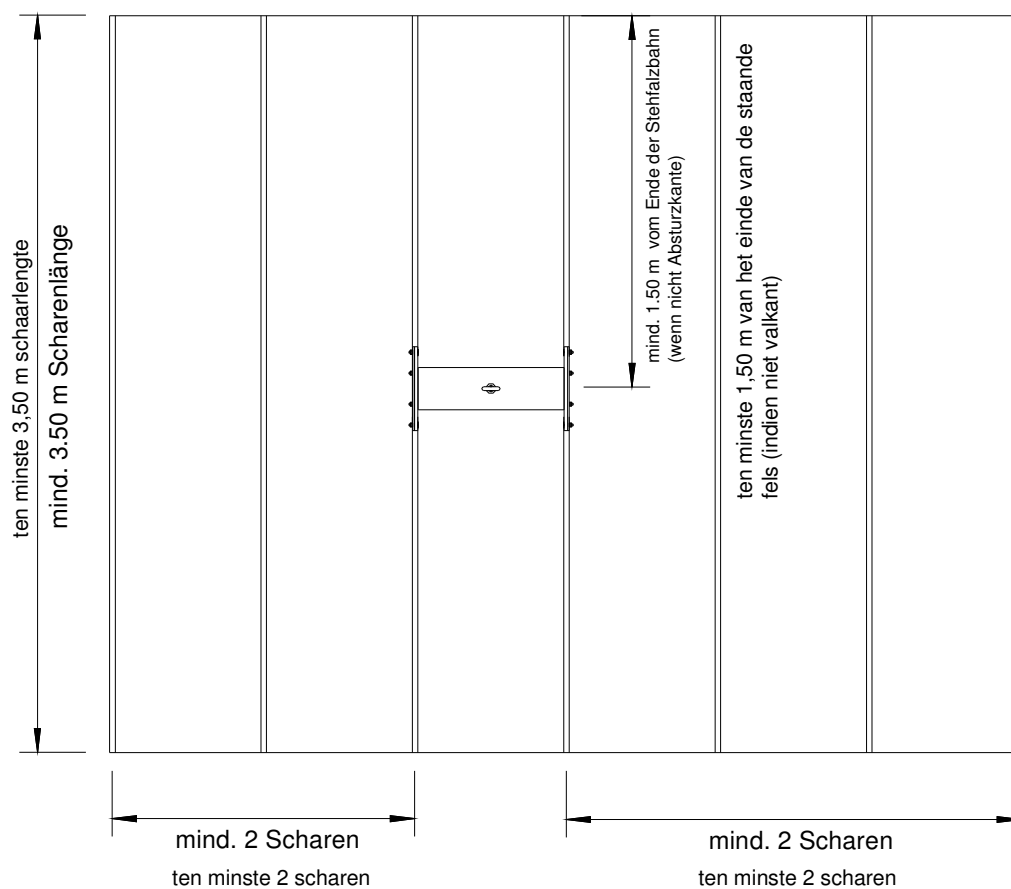
Positieschets:



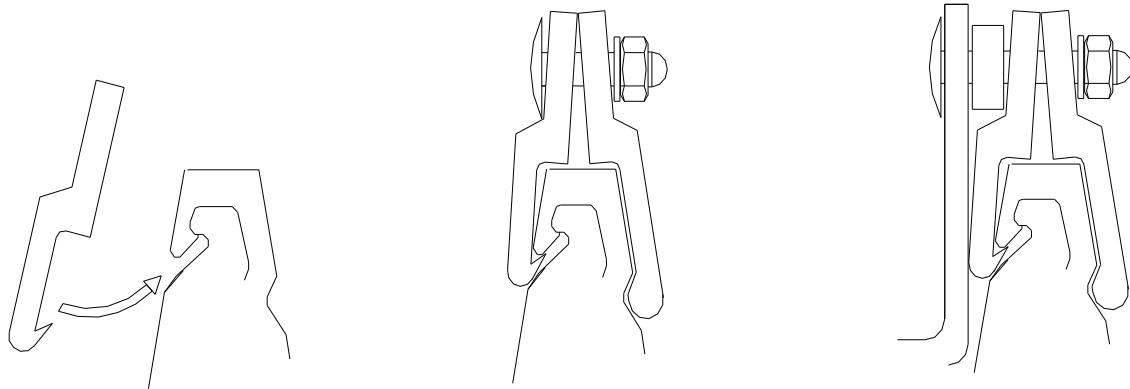
Inbouwschets voor: dubbele staande fels



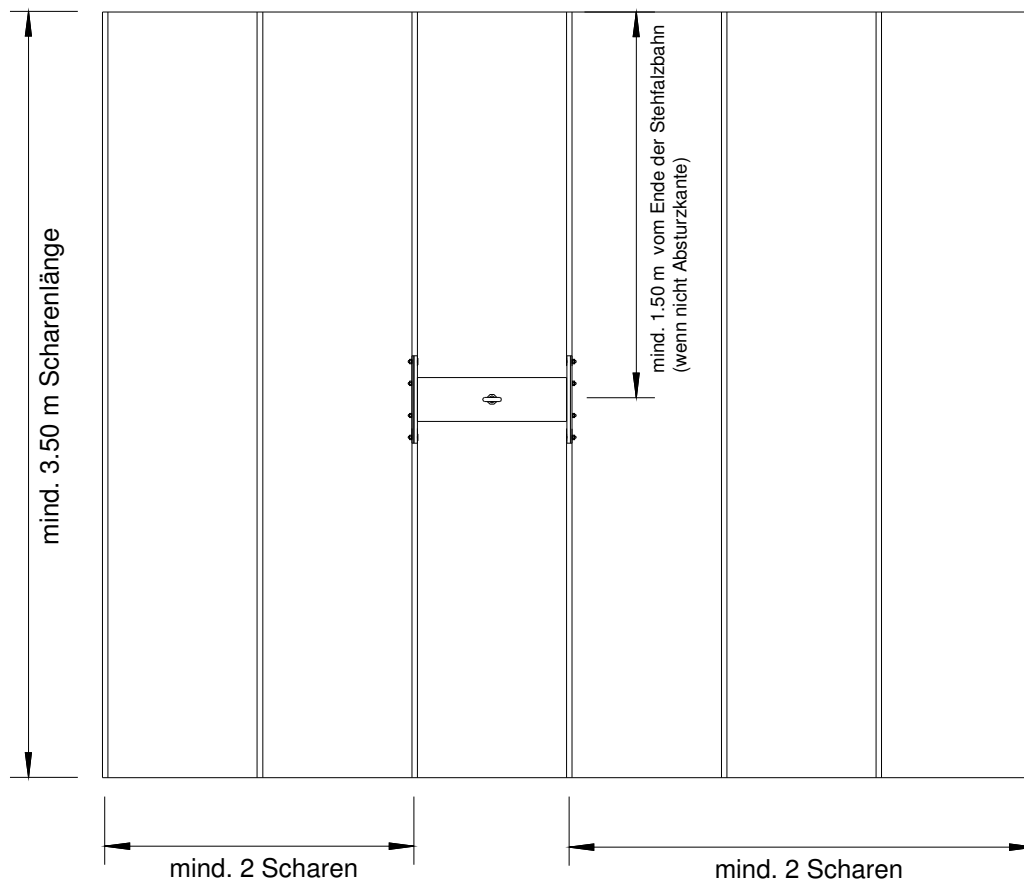
Positieschets:



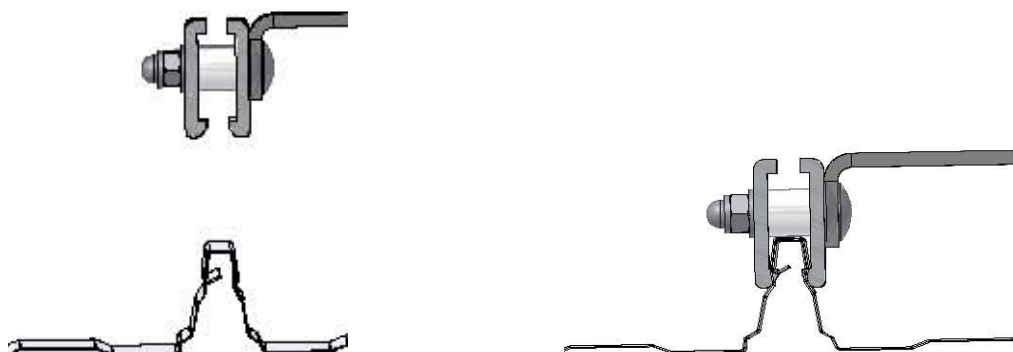
Inbouwschets voor: Zambelli RIB ROOF Speed 500 (staal)



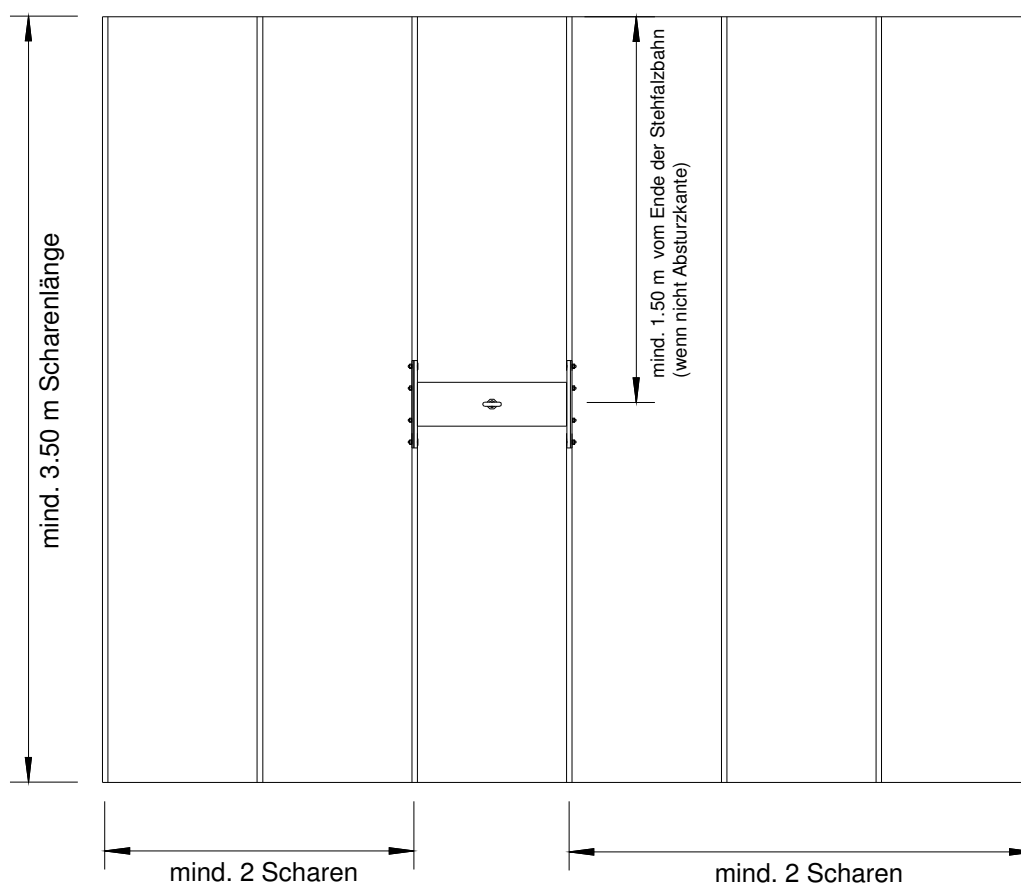
Positieschets:



Inbouwschets voor: DOMICO GBS Dach en Zambelli RIB ROOF 465



Positieschets:



Onderhoud, zorg en controle:

- De verankering **LUX-top® FALZ** moet volgens behoefte, maar minstens één keer per jaar, door een deskundige gecontroleerd worden met nauwgezette inachtneming van de handleiding van de fabrikant. Deze controle is van wezenlijk belang aangezien de veiligheid van de gebruiker afhangt van de doeltreffendheid en de duurzaamheid van de verankering. De controle dient door de exploitant georganiseerd te worden.
- **Bij deze gebruiksaanwijzing wordt een controlekaart meegeleverd, waarop de controle door de deskundige gedocumenteerd moet worden.**
- **Na een valbelasting moet de verankering onvoorwaardelijk vervangen worden.**
- Contact tussen de roestvrij stalen verankering en het „zwarte“ staal alsmede chemicaliën en andere agressieve stoffen moet vermeden worden!

Reiniging van de uitrusting:

- De verankering **LUX-top® FALZ** is weerbestendig.
Afhankelijk van de gebruiksomstandigheden moet de verankering af en toe gereinigd worden en dit meer bepaald met een borstel, warm water en een afwasmiddel.
Contact met zuren, bitumen, cement, chloride, lakverf of agressieve reinigingsvloeistoffen moet vermeden worden.
In geen geval agressieve reinigingsmiddelen resp. chemicaliën gebruiken!

Overige:

- Wijzigingen of aanvullingen mogen zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant niet worden uitgevoerd. Ook mogen alle reparaties enkel in overeenstemming met de fabrikant worden uitgevoerd. Bij doorverkoop in een ander land moet de doorverkoper, voor de veiligheid van de gebruiker, de handleidingen voor het gebruik, de instandhouding, de regelmatige controles en reparaties in de taal van het andere land ter beschikking stellen.

LUX-top[®] FALZ



TOEPASSING

Als aanslagpunt voor maximaal drie personen met harnasgordels en valdempers.

NORMEN

LUX-top[®] FALZ werd gecontroleerd en gecertificeerd volgens EN 795:1996.

SYMBOLLEN EN MARKERINGEN

Een PBM-verwijzing moet aangebracht zijn en de volgende informatie bevatten:

- | | |
|--|---|
| • Typebeschrijving: | LUX-top[®] FALZ |
| • Nummer van de overeenkomstige norm: | EN 795 : 1996 |
| • Naam of logo van de fabrikant/verkoper: ST Quadrat s.a. |  |
| • Bouwjaar: | 20xx / xx |
| • Serienummer van de fabrikant: | XXxxxx |
| • Max. toegestaan aantal personen: | MAX  |
| • Symbool dat de gebruiksaanwijzing in acht genomen moet worden: |  |
| • CE-teken met aanduiding van de genotificeerde instantie: | CE 0158 |

De leesbaarheid van deze productaanduiding moet na de montage en bij de voorgeschreven jaarlijkse controle nagekeken worden!

Productie en verkoop: **ST Quadrat s.a.**
 Potaschberg / rue Flaxweiler
 L - 6776 Grevenmacher

 Luxembourg

Bij het typeonderzoek aangestelde genotificeerde instantie:
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

CONTROLEKAART

Verankering voor persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) tegen vallen.



Fabrikant: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: LUX-top® FALZ
Serienr.:

Gebouw:

Productiejaar:

Datum van de aankoop / aflevering:

Montage De verankeringen werden volgens de bijgeleverde montage- en gebruiksvoorschriften reglementair gemonteerd.	Datum	uitv. firma	Aankoop		Instructies gegeven	
			Monteur	Opdrachtgever	ja	neen
			X.....	X.....		
	Overige opmerkingen:				Bevestiging van de onderwezene	
					X.....	

Controles (ten minste een keer per jaar) Zichtcontrole van de verankeringen door een bevoegd deskundige.	Controledatum	vastgestelde gebreken		Beschrijving van het gebrek / ingeleide maatregelen	Deskundige	Volgende controle
		ja	neen			
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** Bij belasting door vallen of in geval van twijfel moet de verankering onmiddellijk buiten gebruik genomen worden en naar de fabrikant of een deskundige herstellingsplaats ter controle en herstelling gestuurd worden. Dit geldt ook bij beschadigingen van de aanslagmiddelen.
Het document moet door de verantwoordelijke ingevuld worden en met de gebruiksaanwijzing op een veilige plaats bewaard worden (bijv.: administratie).